



ÖNSCHAS GMENDSBLÄTTLI

SEPTEMBER 2015

Aktuelles

Aus der Gemeinde und dem Dorf

Vor 90 Jahren: Windwurf Laterns

Glocke Armenhaus

Sie läutet wieder...

AUS DER GEMEINDESTUBE

Vorwort Bürgermeister	02
Vorwort Öffentlichkeitsausschuss	03
Neue Gemeindegeschäftsführerin	04
Die Ausschüsse stellen sich vor	04
Gemeindevertretung Sitzungsprotokolle	
Protokoll 2. Sitzung	06
Protokoll 3. Sitzung	08
Bericht Forstbetrieb	10
Laterns Tourismus	11

**NEUES VON DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN**

Volksschule Laterns	12
Mittelschule Zwischenwasser	13
Spielgruppe u. Kindergarten	14
Offene Jugendarbeit	14

**VEREINE UND
DORFGESELLSCHAFTEN**

Trachtenverein	15
Musikverein	16
Laternser Chörle	17
Sunshine Chörle	17
Bergfreunde	18
Frauenturnen	19
Eltern-Kind-Turnen	19
Freiwillige Feuerwehr	20
Schützenkompanie	22
Funkenzunft	24
Offenes Singen	25
Schiverein	26
Elternberatung	26
MOHI	26

NEUES AUS DEM DORFLEBEN

Die Glocke im Oberdorf	27
Orientierungslauf	28
Mountainbike-Rennen	28
Garten Plakette	29
Teilnahme Europaspiele	29
Almabtrieb	29

**TERMINE, SPASS UND
WISSENSWERTES**

So war es damals:	
Vor 90 Jahren - Windwurf Laterns	30
Alles auf einen Blick	33
Spass-Sita	34
Rätsel-Sita	35
Auflösung der Rätsel	26
Veranstaltungskalender	36

**Liebe Laternserinnen
und Laternser**

Seit meiner Angelobung zum Bürgermeister im April ist nun fast ein halbes Jahr vergangen. In dieser doch sehr kurzen Zeit habe ich mich in meine

neuen Aufgabengebiete eingearbeitet, konnte unzählige Termine bei Sitzungen, bei diversen Versammlungen, Besprechungen mit Vertretern der Behörden und der Landesregierung wahrnehmen. Ich kann euch sagen: „Es macht mir richtig Spaß“ !

Die Unterstützung die ich bislang von den Gemeindegeschäftsführerinnen und Gemeindegeschäftsführern erfahren durfte ist äußerst lobenswert, ihnen möchte ich ein aufrichtiges Dankeschön aussprechen. Allen voran nenne ich unsere Rosa, die nach dem Ausscheiden des Gemeindegeschäftsführers, mit ihrem Wissen und enormen Engagement die Gemeindeverwaltung in Schwung gehalten hat. Unsere neue Gemeindegeschäftsführerin, Monika Mazinger, ist mit vollem Elan dabei sich in ihre Aufgaben einzuarbeiten. Ihr wünsche ich, dass ihr der neue Job weiterhin so viel Spaß macht. Ab 1. November wird Gebhard Kohler seinen Dienst als Gemeindegeschäftsführer bei uns antreten. Gebhard wünsche ich, dass er sich in unserem Team wohlfühlt und seinen neuen Beruf mit Freude und Energie ausüben kann.

In unseren wöchentlichen Dienstbesprechungen, die jeden Mittwoch stattfinden und bei denen alle Bediensteten teilnehmen, erfolgt der gegenseitige Austausch beziehungsweise die Lösungsfindung für aktuell anstehende Themen. Die zahlreichen Besuche der Laternserinnen und Laternser, die nach wie vor täglich im Bürgermeisterbüro stattfinden, zeigen mir sehr deutlich, wie wichtig das persönliche Gespräch bei der Behandlung der unterschiedlichsten Anliegen ist.

Gerne lade ich jeden einzelnen von euch dazu ein, diese Möglichkeit der Kommunikation wahrzunehmen. Damit keine unnötigen Wartezeiten entstehen bitte ich um telefonische Anmeldung unter 0664/384 09 40.

Ich wünsche mir, dass die Zusammenarbeit mit allen Laternserinnen weiterhin intensiviert wird und freue mich auf das zweite halbe Jahr.

Euer Bürgermeister
Heinz Ludescher

Vorwort Öffentlichkeitsausschuss

Das neue Gmendsblättli ist da - geschafft !

Schon seit einigen Jahren wird in unserer Gemeinde eine Dorfzeitung veröffentlicht. Auch die neuen Mitglieder des Öffentlichkeitsausschusses der Gemeindevertretung waren sich einig, dass diese Einrichtung natürlich erhalten bleiben soll. Wir sind einhellig der Meinung, dass sich „Önschas Gmendsblättli“ einen fixen Platz in den Herzen der Bürger von Laterns erarbeitet hat. Aber nicht nur dort, auch außerhalb unserer Gemeindegrenzen wird das „Blättli“ sehr gerne gelesen und die jeweiligen Ausgaben werden meistens schon sehnsüchtig erwartet.

Durch die Abhaltung der Gemeindewahlen und der damit verbundenen Neubesetzung des Öffentlichkeitsausschusses, aber in erster Line durch die Neubesetzung des Gemeindegremiums ab August dieses Jahres, hat sich der Erscheinungstermin dieser Ausgaben leider verzögert. Umso mehr freuen wir uns, dass wir ihnen eine neue Ausgabe vorstellen dürfen. Wir haben versucht, dem Gemeindeblatt einen leicht veränderten „Anstrich“ zu geben und einige kleinere Änderungen einfließen zu lassen.

Was ist neu?

Natürlich werden wir weiterhin über alle Aktivitäten seitens der Gemeinde berichten. Diese umfassen alle Informationen zu den abgehaltenen Sitzungen aller Gemeindegremien, sowie ein Einblick in die Arbeiten und Ergebnisse der verschiedenen Ausschüsse und Arbeitsgruppen. Damit sollte eine gute Übersicht der aktuellen Projekte, Arbeiten und Vorhaben seitens der Gemeinde gewährleistet werden. Ein weiterer wichtiger Punkt sind natürlich alle einlangenden Berichte unserer Ausbildungsstätten von Spielgruppe über Kindergarten, Volksschule bis hin zur Haupt- bzw. Neuen Mittelschule.

Über das äußerst rege Vereinsleben in unserer Gemeinde berichten die jeweiligen Ortsvereine. Gemeinsam mit der neuen Rubrik „Neues aus dem Dorf“ erlaubt dies einen hervorragenden Gesamtblick über viele wichtige gesellschaftliche Ereignisse. Als neuen Punkt möchten wir im Zuge von kleinen Interviews verschiedene Personen unserer Talschaft zu Wort kommen lassen.



48 Ausgaben von „Önschas Gmendsblättli“ 2003 - 2015

Auch neu ist ein übersichtlicher Kalender über alle wichtigen Informationen, Termine und Öffnungszeiten in unserer Gemeinde. Gerade in diesem Punkt zeigt sich aber auch, dass eine solche Übersicht nur so gut sein kann, wie uns die geplanten Termine und Informationen auch mitgeteilt werden.

Und hier - liebe Laternserinnen u. Laternser - ist eure Mitwirkung besonders gefragt: Gibt es sonstige besondere Termine außerhalb des Vereinslebens, von denen die Öffentlichkeit erfahren sollte? Seid ihr im Besitz von Bildern, die es wert wären, einmal veröffentlicht zu werden? Es ist dabei völlig irrelevant, ob es sich hier um alte Postkarten oder etwa um aktuelle Bilder für ein mögliches Titelbild handelt – wir sind um jeden Beitrag dankbar. Sind im Dorf sonstige erwähnenswerte Vorkommnisse passiert? Sind berufliche Erfolge, sportliche Ereignisse oder auch abgeschlossene Ausbildungen erwähnenswert? Bitte teilen sie uns diese mit, wir freuen uns auf jeden Hinweis und werden selbstverständlich versuchen, diese zu veröffentlichen.

In diesem Sinne wünschen wir seitens des Öffentlichkeitsausschusses der Gemeinde sowie seitens des Gemeindegremiums viel Freude mit dieser Ausgabe des „Gmendsblättli“.

Dietmar Breuß (Obmann)
Bianca Kumpitsch, Regina Nesensohn

Ihr Beitrag zum Gmendsblättli			
Gemeindeamt Laterns	Monika Mazingher	gemeindeamt@laternsertal.at	05526/212
Öffentlichkeitsausschuss	Regina Nesensohn	nesensohn_regina@gmx.at	0664/154 25 90

Unser neues Team stellt sich vor

Unsere Gemeindesekretärin hat sich bereits gut eingelebt



Ein herzliches Grüß Gott!

Mein Name ist Monika Mazinger und seit Anfang August bin ich die neue Gemeindesekretärin in Laterns. Ich wohne mit meiner Familie in Frastanz, unsere Töchter sind 20 und 18 Jahre alt. In meiner Freizeit verreise ich gerne, am allerliebsten ans Meer, oft gehts auch mit einem Segelboot von Insel zu Insel oder im Ländle quer über den Bodensee.

Meine Aufgabe hier in der Gemeinde ist sehr vielseitig und es freut mich besonders, dass ich mit so vielen Menschen Kontakt habe. Es gibt noch viel zu lernen und ich bedanke mich bei allen für die freundliche Aufnahme hier in Laterns.

Die Gemeindeausschüsse haben ihre Arbeit begonnen

Die Gemeindevertreter wählen die Mitglieder von diversen Fachausschüssen. Diese haben die Aufgabe, die in ihren Fachbereich fallenden Entscheidungen intensiv zu beraten und vorbereitende Arbeiten für die Beschlussfassung der Gemeindevertreter zu leisten.

Ein Ausschuss umfasst dabei mindestens 3 Mitglieder. Die Ausschüsse prüfen, bereiten Entscheidungen vor und berichten auf den Gemeindefitzungen. Eine besondere Funktion hat der Prüfungsausschuss. Dieser ist das Kontrollorgan der Gemeinde und hat die Aufgabe, regelmäßig die gesamte Gebarung der Gemeinde zu überprüfen.

In der Sitzung vom 29. April erfolgte die Besetzung der verschiedenen Gemeindeausschüsse für die Periode 2015 bis 2020. Als Neuerung wurden erstmals die Bereiche „Landwirtschaft und Alpen“ von den Bereichen „Wald und Jagd“ getrennt und mit eigenen Ausschüssen versehen.



Der Gemeindevorstand:

Daniel Lins, Gemeindevorstand
Heinz Ludescher, Bürgermeister
Gerold Welte, Vize-Bürgermeister



Ausschuss „Landwirtschaft und Alpen“:

Befassung mit Themen der allgemeinen Alpbewirtschaftung, Gemeindealpen, Angelegenheiten der Landwirtschaft, Kulturlandschaft sowie überschneidende Themen von anderen Bereichen

Siegmond Heinzle (Obmann), Regina Nesensohn,
Dagobert Nesensohn, Gerhard Summer

Abgabenkommission:

Behandlung von Abgabenangelegenheiten der Gemeinde.

Roland Matt, Gottfried Nesensohn, Günther Nesensohn, Siegmund Heinzle



Ausschuss „Wald und Jagd“:

Hier werden Themen zum Bereich Waldwirtschaftsplanungen (Richtlinien, Holzvergaben, Ausschreibungen, Statuten, Schutzwald, ect) sowie Jagdangelegenheiten (Wildgatter ect) behandelt

Heinz Ludescher, Gerold Matt (Obmann), Gerold Welte, Reinhard Matt

Ausschuss „Öffentlichkeitsausschuss und Redaktionsteam“:

In diesen Aufgabenbereich fallen Themen wie sich die Gemeinde in der Öffentlichkeit präsentieren kann, sowie im speziellen Fall die Planung und Koordination der Ausgaben von „Önschas Gmendsblättli“

Regina Nesensohn, Dietmar Breuß (Obmann), Bianca Kumpitsch



Ausschuss „Jugend, Familie, Kultur und Soziales“:

Behandlung der Themen Jugend (allg. Anliegen, Offene Jugendarbeit Vorderland), Schule und Kindergarten, Kulturelles (Veranstaltungen,...), Sozialangelegenheiten

Wolfgang Klemenc, Regina Nesensohn
Bianca Kumpitsch (Obfrau), Siegmund Heinzle



Ausschuss „Bau und Infrastruktur“:

Umfasst alle Anliegen der Gemeinde, welche mit Bautätigkeiten, Planungen, Flächenwidmungen sowie Gemeindegebäude verknüpft sind.

Roland Matt (Obmann), Gottfried Nesensohn, Reinhard Matt,
Gerold Welte, Günther Nesensohn



Prüfungsausschuss:

Behandlung von Finanzfragen, sowie die Überprüfung der Gemeindegebarung, welche in einem gesonderten Prüfbericht der Gemeindevertretung sowie dem Land Vorarlberg vorgelegt wird.

Dietmar Breuß (Obmann), Stefan Heinzle, Günther Nesensohn



Protokolle der öffentlichen Sitzungen

Wichtiger Hinweis: Bei diesen Berichten handelt es sich jeweils um Auszüge aus den Niederschriften (Sachverhalte und Beschlüsse). Der Volltext kann im Internet (www.laterns.at) abgerufen oder bei der Gemeinde erfragt werden.

10. Juni 2015

2. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Jürgen Stoppel fragt an, ob „Önschas Gmendsblättli“ weitergeführt wird. Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Thema schon im Öffentlichkeitsausschuss besprochen wurde. Alle Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass „Önschas Gmendsblättli“ weitergeführt werden soll. Näheres berichtet der Obmann Dietmar Breuß bei den Berichten der Ausschüsse.

TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

Des Bürgermeisters

Wasserversorgung:

Der Ringschluss Grabenstallstraße wurde hergestellt und die Hausanschlüsse durchgeführt. Die Grabungsarbeiten sind abgeschlossen.

Derzeit werden die Leitungen im oberen Thal verlegt, voraussichtlich werden die Grabungsarbeiten bis Ende KW 25 (nächste Woche) abgeschlossen sein. Beginn der Grabungs- und Verlegearbeiten in der Mazonastrasse ist für KW 26 geplant.

Am 17.6.2015 um 19:00 Uhr findet eine Begehung mit den Anrainern und Bewirtschaftern vor Ort statt.

Projekt Bergfrieden:

Nachdem uns von der Raumplanungsstelle ein REK vorgeschrieben wurde hat der GVo mit der Firma Falch aus Landeck ein Informationsgespräch geführt. Dabei wurde die Möglichkeit einer vorzeitigen Behandlung des Bereichs Mazona beschlossen. Derzeit laufen diesbezüglich die Gespräche mit Investor, Masseverwalter, Fa. Falch und Raumplanungsstelle. Die Option zu Gunsten der Fa. Züblin läuft Ende Juni aus. Mit dem Masseverwalter habe ich bereits ein Gespräch für eine allfällige Verlängerung geführt.

JuFa Hotel:

Nach Gesprächen mit dem Baumeister von JuFa wurde von diesem ein detailliertes Raumkonzept auf Basis eines Holzbauwerkes ausgearbeitet. Angedacht ist ein kleiner Architektenwettbewerb mit Vbg. Architekten und Umsetzung durch einen heimischen GU.

Wildwintergatter:

Am Freitag den 12.6.2015 tagt bei der BH Feldkirch die Arbeitsgruppe. Ich werde als Vertreter der Gemeinde teilnehmen und danach über die wesentlichen Punkte berichten.

Regio Sitzung:

Bei der letzten Regiositzung war das wesentliche Thema das Altstoff Sammelzentrum Vorderland über das seit mehr als 2 Jahren diskutiert wird. Bis dato gibt es nur Gespräche, keine Planentwürfe, keine Errichtungskosten und keine Betriebskosten. Ich habe den Mitgliedern der Regio mitgeteilt, dass ich erst nach Vorliegen der genannten Unterlagen bereit bin dieses Thema in der Gemeindevertretung zu behandeln.

Allgemeines:

Ausschüsse: zwischenzeitlich haben alle Ausschüsse ihre konstituierende Sitzung abgehalten.

Sprechstunden:

Wie in der letzten Gemeindefinno mitgeteilt, habe ich mit Ausnahme Mittwoch jeden Morgen um 8:00 Uhr Sprechstunde. Ich wollte damit ausloten welche Tage angenommen werden.

Nachdem täglich mehrere Personen die Sprechstunde in Anspruch nehmen, werde ich dies auch so beibehalten.

Der Ausschüsse

Jugend, Familie, Kultur und Soziales

Bianca Kumpitsch berichtet:

Am 20. Mai 2015 hat die konstituierende Sitzung stattgefunden. Zur Obfrau wurde Bianca Kumpitsch gewählt, zur Schriftführerin Regina Nesensohn.

Am 13. Mai 2015 hat sie am Erfahrungsaustausch Case-Management vom Krankenpflegeverein Vorderland teilgenommen.

Am 2. Juni 2015 fand ein Gemeindevernetzungstreffen vom Land Vorarlberg – Abteilung „Kinder in die Mitte“ – statt, an welchem sie teilgenommen hat. Es gab einen interessanten Vortrag von Frau Dr. Johanna Pössinger zum Thema „Vater, Mutter, Kind – Trends in Familien, die Gemeinden kennen sollten“.

Prüfungsausschuss

Dietmar Breuß berichtet:

Der Prüfungsausschuss hatte schon mehrere Zusammenkünfte: Konstituierende Sitzung, Prüfung der Gemeindegasse, Prüfung der Gemeindebuchhaltung, Verfassung des Prüfberichtes

Öffentlichkeitsausschuss und Redaktionsteam

Dietmar Breuß berichtet:

Gestern am 9. Juni 2015 wurde die konstituierende Sitzung abgehalten. Es wurde beschlossen, dass „Önschas Gmendsblättle“ weitergeführt wird. Dieses Jahr gibt es eine Ausgabe weniger. Das nächste Blättle wird voraussichtlich Ende September erscheinen. Die Laternser Bevölkerung wird noch in einer Gemeinde-Info darüber informiert, zudem erhalten alle die bis jetzt immer Beiträge fürs Gmendsblättle geschickt haben, eine Information per Mail.

Wald und Jagd

Gerold Matt berichtet:

Am 11. Mai 2015 wurde die konstituierende Sitzung abgehalten. Obmann Gerold Matt, Schriftführer Gerold Welte.

Es wurde eine Arbeitsgruppe Wildgatter gegründet. Aktuelle Themen sind: Nutz- und Bahnlose, Pflanzgarten, Vergabevorschlag beim Holzverkauf, Maßnahmenplanung 2015, Wildwintergatter, Güterweg Winkelälpele Düns, Aufforstungen,...

Am 22. Mai 2015 fand eine Begehung mit dem Forstbetriebsleiter statt (Maßnahmenplanung).

Landwirtschaft und Alpen

Siegmund Heinzle berichtet:

Am 18. Mai 2015 fand die konstituierende Sitzung statt.
Am 30. Mai 2015 fand eine Begehung bei der Riedhütte mit Alwin Zech, Gerhard Vith und ihm statt. Es wurde über eine Erschließung vom Ried diskutiert. Durch die Erschließung ergibt sich die Möglichkeit allfälliger Bahnlose.

Am 8. Juni 2015 fand dann eine Ausschusssitzung statt, da wurde die Finanzierung und Ausführung besprochen: Die Gemeinde übernimmt einen Pauschalbetrag von € 400 + MwSt., Alwin Zech übernimmt die Arbeiten mit Transporter + Mann.

Am 31. Mai 2015 fand die Schihüttenübergabe vom Schiverein an die Älpler statt.

Bau und Infrastruktur

Roland Matt berichtet ausführlich über den Baufortschritt bezüglich Wasserversorgung. Ebenso über den Zeitplan bis zur Fertigstellung. Außerdem berichtet er über die Erweiterung der Deponie gegenüber des Pflanzgartens.

TOP 4 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER VERGABE TEILAUFRAG ERWEITERUNG WASSERVERSORGUNG BA 06

Der Vorsitzende stellt einen Zwischenbericht der Gesamtkosten der Wasserversorgung vor. Wir liegen genau im Plan. Der Teilauftrag über den heute abgestimmt wird, wurde schon budgetiert. Der Vorsitzende erläutert die Ausschreibung, welche vom Büro Lackinger durchgeführt wurde.

a) Installationsarbeiten

Da die bessere Variante – Edelstahl – auch die billigere Variante ist, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Auftrag über die Hauptvariante Edelstahl an den Bestbieter, die

Firma Wagner, zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Baumeisterarbeiten und Rohrverlegearbeiten

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an die Fa. Swietelsky zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Adaptierung Pumpwerk 2 Bonacker

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an die Fa. Rittmeyer Ges.m.b.H zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUM BEITRITT „VEREIN LEADER-REGION VORDERLAND-WALGAU-BLUDENZ

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz beizutreten.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 VORLAGE DES RECHNUNGSABSCHLUSSES FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2014 GEM. §78(1) GG

a) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass die Verbuchung und Ablage grundsätzlich sauber und korrekt geführt worden ist. Fragen des Ausschusses wurden bei der Abschlussbesprechung umfassend beantwortet und der Prüfungsausschuss möchte daher ein Lob an die Gemeindebuchhaltung aussprechen.

b) Beratung, Beschlussfassung und Genehmigung

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 in der vorgelegten Form zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE FESTSETZUNG DER NUTZ- UND BAHNLOSE 2015

Der Waldausschuss hat diesen Punkt mit dem Vorsitzenden vorbereitet. Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass keine stehenden Bahnlose ausgegeben werden, da der Bestand an der Straße gering ist. Außerdem gibt es durch die Seilbahnbringung genug Brennholz.

Der Waldausschuss hat einen Vorschlag ausgearbeitet. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 ALLFÄLLIGES

Günther Nesensohn fragt an, ob man eine Bestandsaufnahme der Hundekotstationen machen kann. Evtl. braucht es noch einige Stationen mehr. Auch weist er darauf hin, dass es zwar bei den Stationen Beutel gibt, aber kein Abfallkübel um die gefüllten Beutel wieder ordentlich zu entsorgen. Der Vorsitzende wird dies abklären.

Gerold Welte fragt nach, ob mit den Freiwilligen für die Betreuung der Wanderwege schon Kontakt aufgenommen wurde. Der Vorsitzende hat gerade erst die Liste mit den

Kontakten erhalten, wird aber umgehend alle Freiwilligen zu einem Gespräch einladen.

Gerold Matt fragt bezüglich der Gründung einer Grundverkehrskommission nach. Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.

Siegmond Heinzle ergänzt noch seinen Bericht vom Landwirtschafts- und Alpausschuss: Auf der Alphütte Gapfohl ist über das Dach, Wasser bei den WC-Anlagen eingedrungen. Er wird sich dies mit Gerhard Vith und dem Bauausschuss ansehen und die weitere Vorgehensweise klären. Dazu erklärt Roland Matt, dass der Schiverein dies auch schon bei der Sitzung besprochen hat und sich beteiligen wird.

Gottfried Nesensohn fragt nach, bezüglich WC Innerlaterns. Der Vorsitzende hat gerade erst die Kontaktdaten von einer Anrainerin bekommen. Er wird sich – mit dem Bauausschuss – darum kümmern.

Bianca Kumpitsch fragt bezüglich der Gemeinde-Info nach. Wer darf in welchem Ausmaß inserieren? Der Vorsitzende erklärt, dass Voranzeigen von Veranstaltungen von Vereinen oder anderen Gruppen (im Gemeinde Interesse) gedruckt werden dürfen. Es darf aber keine Werbung in eigener Sache sein. Dasselbe Prinzip gilt auch beim Gemeindeblatt Rankweil unter der Rubrik Laterns.

22. Juli 2015

3. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Jürgen Stoppel fragt bezüglich der Vermietung des alten Feuerwehrhauses Thal nach. Der Vorsitzende erklärt, dass der bestehende Mietvertrag einvernehmlich zwischen Mieter und Vermieter gekündigt wurde.

Als weitere Vorgangsweise ist geplant, eine Bewertung (Verkehrswertschätzung) der Liegenschaft durchzuführen. Infolge soll über ein Verkauf oder eine neuerliche Vermietung entschieden werden. Bis diese Entscheidungsgrundlagen ausgearbeitet sind bedarf es noch einige Zeit. Als Übergangslösung und zeitlich beschränkt bis zur generellen Verwertungsentscheidung, wurde einem Interessenten, das Objekt zu den gleichen Konditionen vermietet.

TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Beratung und Beschlussfassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes GST Nr. 1250/6 Cäcilie Nesensohn, Mazona 2 - Antrag vom 09.02.2015 -von Baufläche Mischgebiet in Baufläche Feriengebiet, als zusätzlichen TOP zu behandeln. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

Des Vizebürgermeisters

JUFA:

Zum aktuellen Projektstand Jufa Hotel in Laterns wird vom VbGm. Gerold Welte folgendes berichtet: Aufgrund der geplanten Realisierung des Projektes in Holzbauweise, wurde von den Projektbeteiligten einvernehmlich festgelegt, dass ein geladener Architekturwettbewerb (vier Architektenbüros) gemacht wird.

Am 10.07.2015 fand diesbezüglich ein Hearing im Foyer vom Dorfsaal Laterns statt. Die am Wettbewerb teilnehmenden Architekten konnten dabei wichtige Informationen über organisatorische Abläufe sowie vorteilhafte Raumanordnungen bekommen.

Die wichtigsten Termine für die Wettbewerbsphase:

07.07.2015 Auslobungsunterlagen an Architekten versenden

10.07.2015 Hearing

02.10.2015 Abgabe der Wettbewerbsarbeiten

21.10.2015 Tagung vom Preisgericht (Jury)

Zusammensetzung vom Preisgericht (Jury)

- Fachpreisrichter: AR Ulf Hiesberger und AR Dietmar WalseR

- Sachpreisrichter: Jufa- Gerhard Wendel, Gemeinde-Gerold Welte

- Beratende TN.: Jufa- Bernd Kriegl, Gemeinde Heinz Ludescher, Vertreter zusätzl. NN

Projekt Bergfrieden:

Am 08.07.2015 fand im Gemeindeamt eine Besprechung bezügl. des Projektes Feriendorf Mazona statt. Die Teilnehmer waren vertreten durch die Fa. Züblin - Projektwerber, Amt der VbG. Landesregierung – Raumplanung, Fa. Falch – Räumliches Entwicklungskonzept/Verträge - beratend für die Gemeinde, sowie durch den Gemeindevorstand.

Das Ergebnis bzw. die weitere Vorgangsweise wurde wie folgt festgehalten:

- Fa. Falch wird mit einem Juristen innerhalb zwei Wochen ein Vereinbarungsentwurf erstellen. Im Entwurf sollen sich die Gemeinde und der Projektwerber gegenseitig auf das weitere Vorgehen verpflichten.
- Mit der unterfertigten Vereinbarung soll der Bgm. das Gespräch mit dem Masseverwalter suchen und eine allfällige Verlängerung der Option für den Projektwerber erwirken.
- Entscheidung vom Projektwerber über das Betriebsmodell beim Feriendorf.
- Erstellung eines Baumassenmodells durch den Projektwerber.

Vom Gemeindevorstand

Zu den stattgefundenen Sitzungen vom Gemeindevorstand, wird über folgende Beschlüsse und Beratungen berichtet:

Bei der 1. Vorstandssitzung wurde neben div Beschlussfassungen über die Bezahlungen von Rechnungen, Vergabe von einer Hausnummer (Neubau - Rainstraße 7), zwei Ansuchen für Nutz- und Bahnlose auch bezüglich

Verlängerung Mietvertrag Skiclub Rottenacker diskutiert. Der Bürgermeister wird diesbezüglich Kontakt mit dem Mieter aufnehmen.

Von der 2. Vorstandssitzung wird berichtet, dass dem Ansuchen von Klaus Nesensohn auf Kleinräumigkeit zugestimmt wurde. Dem Bauwerber wird somit gestattet, ein kleines Gebäude (ca. 2,00 m * 3,00 m) für die Unterbringung von technischen Geräten beim Sammel-speicher (Wasserweiher Rain) für E Werk und Löschwasserversorgung zu errichten und zu betreiben. Im Übrigen gab es diverse Beratungen über laufende Angelegenheiten.

Über die stattgefundene 3. Vorstandssitzung gibt es noch kein genehmigtes Protokoll und wird deshalb, bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung berichtet.

Der Ausschüsse

Bau und Infrastruktur

Roland Matt berichtet:

Es fanden zwei Begehungen statt. Am 23.06.2015 wurde die Rainstrasse bzgl. Schachtschließung und anschließend die Brücke in der Mühle begutachtet, am 07.07.2015 wurde der Güterweg, Unterkirchdorfstrasse zwecks Verlängerung besichtigt.

TOP 4 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER EINEN MÖGLICHEN EINKAUF IN DIE GÜTERWEGGENOSSENSCHAFT WINKEL ÄLPELE IM GEMEINDEGEBIET DÜNSERBERG

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Einkauf in die Güterweggenossenschaft Winkel Älpele im Gemeindegebiet Dünserberg, nach der Empfehlung des Waldausschusses, zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERGABE VON HOLZSCHLÄGERUNGEN MIT SEILKRANBRINGUNG

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Vergabe nach Empfehlung des Waldausschusses, zu beschließen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER EINE ÄNDERUNG IM DIENSTPOSTENPLAN

Der Vorsitzende erklärt, dass der Voranschlag 2015 ab 01.07.2015 ein Gemeindearbeiter mit 50 % und zusätzlich € 25.000,00 für eine Fremdpersonal (Betreuung ARA), vorsieht. Dies entspricht zusammen einer 100%igen Anstellung bzw. wurde auch im Budget 2015 berücksichtigt.

Der Gemeindevorstand hat sich beraten und empfiehlt, die Änderung vom Beschäftigungsrahmenplan 2015 – Angestellter in handwerklicher Verwendung, Beschäftigungsausmaß von

50 % auf 100 % zu erhöhen und eine Vollzeit Beschäftigung zu vergeben (Fremdpersonal Betreuung ARA fällt dann weg, nur noch in Ausnahmefällen). Der neue Mitarbeiter sollte nach Möglichkeit den Wohnsitz in der Gemeinde haben. Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Dienstpostenplan wie vom Gemeindevorstand empfohlen, abzuändern.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERGABE VON JAHRES-VERTRÄGEN

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Jahres-Verträge wie vorgestellt zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (1 Enthaltung wg. Befangenheit: Roland Matt).

TOP 8 ALLFÄLLIGES

Gerold Welte berichtet, dass Bürgermeister Heinz Ludescher im LKH operiert wurde, und bereits wieder ab kommenden Montag die Arbeit im Gemeindeamt wahrnimmt.

Reinhard Matt fragt nach, ob die neuen Gemeindevertreter den Budget-voranschlag 2015 bekommen könnten. Zudem fragt er nach, bezüglich der Zuständigkeit von der Reparatur der Randsteine bei der Volksschule und des Geländers, welches verbogen ist. Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeindearbeiter die Randsteine neu setzen wird und schon Richtpreise für die Reparatur des Geländers eingeholt wurden. Ebenso wird der Voranschlag 2015 an alle neuen Gemeindevertreter übermittelt werden.

Bianca Kumpitsch fragt nach, ob es eine Auflistung gibt, über Arbeiten, welche als Frondienst geleistet werden können (speziell auch für Frauen). Der Vorsitzende erklärt, dass es keine Auflistung gibt, er wird diesen Wunsch aber weiterleiten.

Siegmond Heinzle ergänzt noch zu TOP 6, dass es ein großer Wunsch seitens der Feuerwehr wäre, dass der neue Gemeindearbeiter bei der Feuerwehr ist. Vom Vorsitzenden wird dazu festgehalten, dass es für die Auswahl kein Kriterium sein wird, jedoch nach Bestellung das Anliegen weitergegeben wird.

TOP 9 ZUSÄTZLICHER TOP ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES.

GST Nr. 120/6 Cäcilie Nesensohn, Mazona 2, Antrag vom 09.02.2015: von Baufläche Mischgebiet in Baufläche Feriengebiet

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag unter Berücksichtigung der besonderen Umstände, das Grundstück Nr. 1250/6 von Baufläche Mischgebiet in Baufläche Feriengebiet umzuwidmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (1 Enthaltung wg. Befangenheit: Bianca Kumpitsch).

Bericht aus dem Forstbetrieb

7.600 Pflanzen konnten im heurigen Frühjahr gesetzt werden



Frondienstleister bei der Aufforstung im Gebiet Dünserhorn

Der vergangene milde Winter hat es uns erlaubt, bereits am 9. April mit den Aufforstungen zu beginnen. Durch die gute Verfügbarkeit von Arbeitskräften, Maschinenring und Frondienstleistern konnten im heurigen Frühjahr gesamt ca. 7600 Pflanzen gesetzt werden. Davon kamen 6000 Stück vom Landesforstgarten und 1600 Stück vom gemeindeeigenen Forstgarten Geroldengatter. Bei der Auswahl und Verteilung der Pflanzen wurde darauf geachtet, dass 70% Fichte und 30% Tanne und Laubholz verwendet wurden. Dies ist auch Voraussetzung um eine Förderung für Aufforstungen im Schutzwald aus dem Vorarlberger Waldfond zu erhalten.

Bei Aufforstungsflächen, bei denen ein starker Bewuchs mit Farn, Himbeere und Brombeere zu erwarten ist, wurden die gesetzten Pflanzen mit Holzpflocken versehen. Dies hat sich in den letzten Jahren bestens bewährt, da diese Flächen einige Jahre betreut werden müssen. Die Pflanzen werden dadurch beim Ausmähen schneller gefunden, und ein Abmähen derer wird auf ein Minimum reduziert.

Beim Holzeinschlag sind für dieses Jahr 1400 Fm geplant. Bis Ende September sind davon ca. 1050 Fm aufgearbeitet. Der Rest wird im Herbst über eine Holzversteigerung bzw. über Ausschreibung verkauft. Bei der Holzversteigerung werden auch einige Brennholzlose zu finden sein.

Leider beteiligt sich die Gemeinde Laterns heuer nicht an der Wertholzsubmission. Im Jahre 2010, von der Gemeinde Laterns erstmals in Vorarlberg erfolgreich durchgeführt, beteiligte sich fortan der Waldverband Vorarlberg und ermöglichte somit weiteren Waldbesitzern, Qualitätsholz einer breiten Kundensicht anzubieten. Je größer die angebotene Holzmenge ist, desto größer ist auch die Chance, einen größeren Bieterkreis anzusprechen, und somit den bestmöglichen Preis zu erzielen.



Aufforstung ob Gerstenböden

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Frondienstleistern, die heuer den Forstbetrieb bei verschiedenen Arbeiten wie Schlagräumungen, Aufforstungen, Schlagbetreuungen und Waldpflagemassnahmen unterstützten, herzlichst bedanken.

September 2015
Vith Gerhard Forstbetriebsleiter

Laterns Tourismus

aktueller Stand und Rückblick

Die Schisaison 2014 und 2015 konnte aufgrund des fehlenden Schnees erst am 26. Dezember 2014 gestartet werden. Der Jänner war zuerst mild und kaum Schneefall, dieser setzte erst um den 20. des Monats ein. Der Februar begann mit Schneefall und winterlichen Temperaturen, die zweite Hälfte war beherrscht von strahlendem Sonnenschein und wieder milderen Temperaturen. Der März bescherte uns abwechselnd Schneefall, Kälte, Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen. Trotz noch geschlossener Schneedecke wurde die Wintersaison am Ostermontag beendet. In der zweiten Aprilhälfte hatten wir sogar Temperaturen bis zu 25 Grad.

Die Seilbahnen Laterns waren, trotz kurzer Saison, mit der Auslastung zufrieden. Nach 3 Jahren Arbeitszeit als Betriebsleiter der Seilbahnen Laterns hat Herr Martin Stocker mit Ende der Saison seinen Dienst beendet. Sein Nachfolger ist Herr Richard Ladstätter.

Der Sommer 2015 begann im Mai eher kalt und regnerisch, sogar Schneefall bis ins Tal. Dafür wurden wir im Juni mit Sonnenschein entschädigt. Der Juli war, wie allen noch in Erinnerung ist, sehr heiß mit Temperaturen über 30 Grad.

Der Wanderbus auf die Alpen Gapfohl und Saluver fuhr im Sommer dreimal die Woche (Mittwoch bis Freitag) auf die genannten Alpen.

Vermieter

Nachdem in den letzten Jahren die Vermieter stetig weniger wurden, sind auch dementsprechend die Nächtigungszahlen gesunken. Nachdem im Herbst 2013 das Haus Runnimoos zu einer Pension umgebaut wurde, konnten wieder 23 Betten mehr vermietet werden. Diese Tatsache und auch die Mehrbelegung im Schiheim Kühboden trugen dazu bei, dass wir wieder eine Steigerung an Gästenächtigungen verzeichnen konnten.

Im Moment haben wir nur noch 2 Vermieter von Privatzimmern, 5 Vermieter von Ferienwohnungen/Hütten und 2 Gasthöfe die Zimmer zur Verfügung stellen.

Winterwanderweg

Das Wandern im Winter hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. In vielen Tourismusgemeinden werden spezielle Winterwanderwege schon länger angeboten. Die bisher einzige Möglichkeit, im Winter doch etwas wandern zu können, war der Weg über die Rodelbahn. Allerdings war dies ein Sicherheitsrisiko für die Rodler und die Wanderer.



Bau des Winterwanderweges

Im Sommer schon wurde die Trasse des alten Gapfohlerweges hergerichtet, ausgeschildert und für die Wanderer freigegeben. Diese Variante wurde heuer im Sommer zahlreich in Anspruch genommen.

Nach längeren Verhandlungen wurde beschlossen, diesen Weg auch im Winter für Wanderer begehbar zu machen. Durch die Errichtung und Begehbarkeit des Weges will man erreichen, dass Wanderer nicht auf der Rodelbahn unterwegs sind, sondern abseits gemütlich und sicher eine Wanderung machen können. Ausgangspunkt des Weges ist bei der Talstation des 4er-Sesselliftes.

Die Instandhaltung des Weges wird von Karlheinz Schmid übernommen.

Neues von den Bildungseinrichtungen

Volksschule Laterns



Schuljahresende und Schulbeginn

Kurz vor Schulschluss fand im Gemeindesaal ein „Bunter Abend“ statt. Gemeinsam mit dem Kindergarten freuten sich alle auf den bevorstehenden Schulschluss, und das zeigte sich auch auf der Bühne:

Die Beach-Party vom Kindi, das Hipp-Hopp-Dancing der ganz Großen und die fetzigen Songs zauberten im Handumdrehen Ferienstimmung in dem voll besetzten Saal. Die selbst gemalten Bilder zusammen mit dem Gedicht „Schnurpsenzoologie“ ließen das Publikum staunen und schmunzeln.



Schnurpsenzoologie

Denise, Sonia, Paulina und Klara erfreuten mit Melodien auf ihren Instrumenten, die Erstklasskinder brachten den

Zuschauern mit dem „Grüffelo“ das Gruseln bei, und die zweite Klasse strapazierte mit ihrem Theaterstück jedes Zwerchfell. Dabei blieb kein Auge trocken!



Zum Abschluss wurden die Hüte feierlich geworfen

Am Schuljahresende 2014/15 verabschiedeten wir uns von den 11 Viertklässlern. Lachende und weinende Augen (die weinenden in der Minderzahl) sah man am letzten Schultag, als die Abschlussveranstaltung nach der Zeugnisverteilung im Foyer stattfand. 10 Kinder wechselten an die Mittelschule Muntlix, 1 Schüler besucht nun die Sportmittelschule in Rankweil.

Wir haben derzeit 32 Kinder:

15 sind in der 1. und 2. und 17 in der 3. und 4. Klasse. 9 Erstklässler besuchen heuer das erste Mal die Schule. Im Lehrerinnen-Team hat sich nichts geändert.

Kinder und Lehrpersonen sind nun frisch und erholt aus den Ferien zurück und freuen sich auf ein gemeinsames neues Schuljahr!

Maria Natter

Englisch-Tag an der Mittelschule Zwischenwasser

Am Freitag, 3. Juli, konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Mittelschule Zwischenwasser erleben, dass ihre erworbenen Englischkenntnisse sie befähigen, in realen Situationen zu kommunizieren.



An drei Stationen erhielten sie die Gelegenheit, Menschen nichtdeutscher Muttersprache zu begegnen, die in Dafins und Muntlix wohnen. Die Südafrikanerin Marsha Marte sprach über die Bedeutung von Englisch als wichtigste Kommunikationssprache und animierte



Die Schüler beim Zubereiten von Frühlingsrollen

die Schülerinnen und Schüler sich beim Singen voll auf die Musik einzulassen. Ingenieur Bert Horner aus Nordostengland wettete mit Freunden, wer mit Autostoppen und ohne Geld am weitesten kommen würde. Er landete in Bludenz und wohnt seit einigen Jahren in Muntlix. Er erzählte interessante Anekdoten und hat ein besonderes Hobby: Modelldampflokomotiven renovieren.



Die Schüler konnten die Frühlingsrollen gleich verkosten

Noi Breuss ist Thailänderin und zeigte den Schülern im Pfarrheim in einem kurzen Video, wie man die Füllmasse für Frühlingsrollen zubereitet. Im Anschluss konnten die Schüler und Schülerinnen ihre eigenen Frühlingsrollen machen und dann gleich verkosten.

An der 4. Station spielten die Schülerinnen und Schüler Activity auf Englisch. Trotz schwüler Temperaturen im Schulhaus demonstrierten die Schülerinnen und Schüler ihr Können bei der pantomimischen, zeichnerischen oder erklärenden Darstellung von Begriffen.

Gerhard Breuß

INFOBOX Bildungseinrichtungen

Spielgruppe Laterns	Claudia Nesensohn	05526/353
Kindergarten Laterns	Petra Schnetzer	05526/353
Volksschule Laterns	Angelika Konzett	05526/324
VMS Zwischenwasser	Monika Drexel	05522/491 53 00

Kinder und Jugendliche in Laterns

Spielgruppe & Kindergarten

Willkommen im Unterwaldsdschungel!

Voller Vorfreude fieberten wir dem Beginn entgegen. 21 noch „ruhige“ Dschungelbewohner haben sich am 16. September zum ersten Mal getroffen!



Dschungelbande

Dieses Jahr besuchen folgende Kinder die Spielgruppe und Kindergarten: Victoria Nesensohn, Julian Heinzle, Paul Lins, Benjamin Alge, Jakob Eisenhofer, Laura Mathis, Felix Furxer, Pia Nesensohn, Luise Dittrich, Levin Kumpitsch, Matilde Nesensohn, Rosa Nesensohn, Patrick Rheinberger, Eileen Wallner, Emilia Angerer, Noah Dittrich, Linus Kohler, Marie Moosbrugger, Amelie Nesensohn, Emily Nesensohn und Laurena Puelacher

Wir freuen uns auf ein spannendes, tolles und ereignisreiches Jahr gemeinsam mit unserer Dschungelbande!

Petra und Claudia

Offene Jugendarbeit

Die Ausgangslage ist das die Jugendlichen sich eine Weiterführung des Projektes „Mehr Mut zum ICH“ des vorhergehenden JSA Projekt der OJA LV gewünscht haben.

Die Jugendlichen sind mit der Bitte an uns herangetreten ob es nicht möglich ist das Projekt nochmals mit anderen Workshops durchführen zu können. „Mehr Mut zum ICH“ Part II ist ein Folgeprojekt indem gemeinsam mit den Jugendlichen und verschiedensten Professionen, die verschiedenen Facetten der Thematik bearbeitet



werden und die Jugendlichen gestärkt im öffentlichen sowie im virtuellen Raum handeln können. „Mehr Mut zum ICH“ Part II setzt auf die Kompetenzen und Fähigkeiten von Jugendlichen und jungen Menschen sich selbst im öffentlichen und virtuellen Raum, sicher zu bewegen. Ihre vorhandenen Potenziale werden durch unterschiedliche Workshops im JSA aktiviert, ihre Stärken werden aufgezeigt, transparent gemacht und in weiterer Folge gefördert und aktiviert. Die Jugendlichen werden ermutigt in ihrem individuellen sozialen Umfeld mit mehr Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein zu agieren und die eigenen Grenzen zu benennen und diese zu setzen. Durch verschiedene Inputs, erhalten die Jugendlichen neue Impulse und werden somit in ihrer Individualität, in der individuellen Entwicklung und in ihrer eigenen Lebenswelt bestärkt.

In der Erweiterung des Workshops bleibt das Projekt spannend für Jugendliche die bereits teilgenommen haben, jedoch bietet dies für neue Interessenten sehr viele Möglichkeiten Handlungskompetenzen zu erlangen. Wir werden im Önscha Treff einen Graffiti Workshop am 26. Oktober 2015 von 14:00 bis 17:00 Uhr durchführen. Der Workshop ist kostenlos. Mindestalter 10 Jahre für Verpflegung ist gesorgt.

Weitere Workshop Angebote können auf der Homepage www.vorderlandhus.at entnommen werden. Werden einzeln bekannt gegeben ebenso werden die Termine im Önscha Treff veröffentlicht.



LG das OJA Team
Mag. (FH) Nicole Beck

Trachtenverein



Landesgeneralversammlung

Nach einer langen Vorbereitungsphase fand am 18. April die Generalversammlung des Vorarlberger Landestrachtenverbandes in unserem Dorfsaal statt. Es war für unseren Trachtenverein eine große Ehre, dass wir zur Ausrichtung der Landesgeneralversammlung ausgewählt wurden. Bei schönstem Frühlingwetter trafen sich die Obleute, zahlreiche Mitglieder, Tanzleiter und Volksmusikanten aus 55 Mitgliedsvereinen des VlbG. Landestrachtenverbandes in ihrer Trachtenvielfalt im festlich dekorierten Dorfsaal. Hier hatten sich auch namhafte Gäste des Österreichischen Trachtenbundes sowie aus der regionalen Politik eingefunden. Die Begrüßung und Vorstellung unseres schönen Walserdorfes Laterns durch den Bürgermeister Heinz Ludescher wurde von unserem Volksmusikensemble untermalt.

Anschließend zeigten die Volkstanzaufführungen unserer Trachtenkinder, dass Trachtenvereine auch für die Jugend attraktiv sind. Voller Stolz wurden die wunderschönen Laternser Trachten beim Tanz präsentiert. Ein wichtiger Programmpunkt der Generalversammlung waren die Ehrungen verdienter Mitglieder, wobei auch unsere langjährige Kassierin Cilli Nesensohn für über 25-jährige Vorstandstätigkeit vom Landesverband die goldene Verbandsnadel erhielt. Zum Schluss der Versammlung wurde jedem Besucher als Gastgeschenk für den Weg über „Stock und Stee“ ein „Brennböntl“ von unseren Trachtenkindern überreicht.

Vereinsausflug

Bei herrlichem Wetter trafen wir uns am 12. Juli zu unserem Vereinswandertag, welcher in gewohnter Weise wieder bestens von unserem Vizeobmann Ferdi organisiert

war. Die Wanderung führte uns vom Bädle Richtung Schiliftparkplatz. Im Maisäß von Fam. Alois Nesensohn ließen wir den wunderschönen Tag ausklingen.

Lecher Volksmusiktage

Am 1. August folgten wir der Einladung des Vorarlberger Volksliedwerkes und Lech Tourismus zu den 8. Lecher Volksmusiktagen. Unsere Kindervolkstanzgruppe zeigte nicht nur am Rüfiplatz, sondern auch auf 2300m Höhe im Liftstüble ein beeindruckendes Volkstanzprogramm. Die Einbindung des Publikums bei einfachen Volkstänzen kam bei den Gästen sehr gut an. Dieser Tag war wiederum ein unvergessliches Erlebnis für unseren Vereinsnachwuchs.

Maria Himmelfahrt

Bei sämtlichen kirchlichen Ausrückungen war der Verein vertreten, ganz besonders aber am 15. August, wo unsere Mädchen ihren „Maidja-Palma“ in Tracht zur Kirche getragen haben. Es ist erfreulich, dass mittlerweile so viele junge Mädchen diesen alten Brauch wieder pflegen.

Vorankündigung Erntedankfest

Am Sonntag, den 4. Oktober 2015 findet unser traditionelles Erntedankfest statt. Um 10 Uhr ist Erntedankgottesdienst in Laterns Thal, mitgestaltet vom Trachtenverein Laterns und musikalisch umrahmt vom Laternser Chörle. Anschließend laden wir zum Erntedankfrühstücken in den Dorfsaal mit gemeinsamem Auftanz und tänzerischen Darbietungen unserer Kindervolkstanzgruppe.

Musikverein



Geburtstag Alois Nesensohn

Anlässlich seines 70. Geburtstags lud uns Alois am Samstag, 26. Juni gemeinsam mit dem Chor zu sich ein, wo wir nach ein paar Ständchen bestens verpflegt wurden.

Ausflug MVL

Der Musikausflug führte uns heuer ins schöne Montafon. Mit Bus uns Zug machten wir uns am Samstag den 17. Juli auf den Weg. Der Löwen in Tschagguns war dabei unser erstes Ziel, wo wir unseren Tag mit einem köstlichen Mittagessen starteten. Gut gestärkt ging es dann sportlich weiter zum Waldseilgarten, dem Alpine Coaster (Sommerrodelbahn) und dem Flying Fox (Flug an einem Stahlseil über den Stausee Latschau).

Den abwechslungsreichen Tag ließen wir dann gemütlich auf dem Musikfest in Silbertal, welches unter dem Motto „z`Tal stoht Kopf“ stand, ausklingen.

Sommernachtsfest 21.-23. Aug.

Auch heuer wieder starteten wir unser Sommernachtsfest mit zahlreichen Gästen beim „Fierobadhock“ am Freitagabend.



Die Fäaschtbänkler auf dem Sommernachtsfest

Höhepunkt war dann der Auftritt der Fäaschtbänkler am Samstag, welche vor begeisterten Besuchern die Stimmung im neuen Dorfsaal zum Kochen brachten. Ein erfolgreiches Sommernachtsfest ging dann am Sonntag bei herrlichem Wetter traditionsgemäß mit dem Frühschoppen des Polkaklubs Vorderland zu Ende.

Der Musikverein Laterns möchte sich recht herzlich bei allen Laternserinnen und Laternser fürs Mitfeiern bedanken!

Weitere Fotos und aktuelle Termine werden regelmäßig auch auf www.mv-laterns.at veröffentlicht.

Madita Buchacher

INFOBOX Musikverein Laterns

Kontakt	Obmann: Christian Breuss	0664/151 50 86
	Jugendreferentin: Mirjam Nesensohn	0664/916 23 30
Termine	Herbstkonzert am 21. November 2015 Dorfsaal Laterns	

Musikalisches Laternsertal

Jungmusikausflug

Am 04.07.2015 fand unser alljährlicher Jungmusikausflug statt. Wir fuhren nach Marul und liefen dort den Waldlehrpfad bis zur Bade- und Grillstelle am Marulerbach. Auf dem Weg dorthin gab es verschiedene Stationen wie zum Beispiel ein Wasserrad, Bau einer Hütte aus Holzstämmen, Weitspringen usw. Als wir unser Ziel (die Bade- und Grillstelle) erreichten kühlten sich die abgehärteten Baderatten im eisigkalten Teich ab und im Anschluss genossen wir die mitgebrachten Grillwürstchen.

Zum Abschluss des Ausfluges gab es in der Walserklausen einen Eisbecher. Erfreulicherweise nahmen an diesem Ausflug alle unserer JungmusikantInnen teil.

Mirjam Nesensohn



alljährlicher Ausflug der Jungmusik

Latenser Chöre

In der Zeit seit dem letzten Gmendsblättli waren unsere Chöreaktivitäten sehr abwechslungsreich. Neben dem Proben und selbst Musizieren, besuchten wir ein Chorkonzert in Dornbirn und genossen das schöne Gefühl als Zuhörer. Unsere eigenen Auftritte des vergangenen halben Jahres lösten eine ganze Bandbreite an Gefühlen

aus: von Traurigkeit beim Singen einer Trauerfeier, über Fröhlichkeit bei der Gestaltung einer Messe in Weiler, bis zu Feierlichkeit beim Singen in der Osternacht war alles mit dabei. Ganz besonders gefreut haben wir uns, dass unsere Chörlsängerin Dolores uns bat, zur Taufe ihres Sohnes Elias zu singen.

Unser nächster Auftritt wird der Erntedankgottesdienst in Laterns am Sonntag, den 4. Oktober sein. Wenn auch du Lust auf ein abwechslungsreiches Jahr beim Laternser Chörle hast, melde dich gerne bei unserem Chorleiter Mario Nesensohn 0664/73476631. Wir freuen uns stets über Zuwachs!

Isabell Fessler



Latenser Chöre

Sunshine-Chöre

Das Sunshine-Chöre startet wieder ins neue Chörlejahr. Alle bisherigen Chörlemitglieder sowie alle neuen Zweitklässler erhalten dazu bald eine Einladung zur 1. Probe.

Wer schon in der 3. oder 4. Klasse oder noch älter ist, ist natürlich auch herzlich eingeladen und kann sich gerne unter 0664/1426609 bei Isabell melden, um auch eine Einladung zu erhalten.

Isabell Fessler

INFOBOX Bildungseinrichtungen

Latenser Chöre	Chorleiter Mario Nesensohn	0664/734 76 631
Sunshine Chöre	Chorleiterin Isabell Fessler	0664/142 66 09
Kirchenchor	Chorleiterin Waltraud Bernhard	0664/734 91 346

Bergfreundeverein

44. Jahreshauptversammlung

Am 5. Jänner 2015 hielt der Bergfreundeverein Laterns seine 44. Jahreshauptversammlung ab. Nach der Begrüßung durch Obmann Wolfgang Matt wurde für die verstorbenen Vereinsmitglieder Bernhard Nesensohn und Heribert Nesensohn eine Gedenkminute abgehalten.

An diesem Abend standen wieder einmal Neuwahlen an. Der Obmann Wolfgang Matt, die Stellvertreterin Martha Matt sowie der Kassier Wolfgang Böckle wurden in ihren Ämtern bestätigt. Renate Heinzle übernahm von Rosa Nachbaur das Amt der Schriftführerin. Rosa wollte diese Funktion nach 36 Jahren abgeben. Da Renate bisher als Chronistin tätig war, musste auch diese Funktion neu besetzt werden. Die neu in den Verein aufgenommene Isabella Stadelmann stellte sich gleich für diese Aufgabe zur Verfügung. Weiters wollte auch Gebhard Nachbaur die Betreuung des Freschengartens als Botaniker nach mehr als 40 Jahren in andere Hände legen. Für diese Aufgabe konnten Sonja und Jürgen Stoppel gewonnen werden. Danke nochmals an Rosa und Gebhard für die jahrelange Mitarbeit im Vereinsvorstand und Danke an Sonja, Jürgen und Isabella für euer Mittun.



Romana und Gerhard Kaufmann, Heinrich Heinzle

Bei dieser Jahreshauptversammlung konnten Gerhard Kaufmann, Romana Kaufmann sowie Heinrich Heinzle für ihre 40jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Irmgard Matt, Meinrad Nesensohn und Josef Fugel wurden ebenfalls für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt – leider konnten diese nicht persönlich anwesend sein.

Gerhard Kaufmann wurde zudem die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Er war während seiner 40 Vereinsjahre auch 17 Jahre lang als Kassier tätig. Herzliche Gratulation!



Gebhard u. Rosa Nachbaur, Obmann Wolfgang Matt

Anfang März trafen sich 20 Bergfreunde im Fohrenburgcenter in Bludenz zum Bowlen. Mit viel Spaß wurde hier einmal neben der Trittsicherheit auch die Treffsicherheit geübt.



Bowlen im Fohrenburgcenter in Bludenz

Am 17. April hielten wir wieder einmal den beliebten Spieleabend ab. Wir trafen uns bei Bickels Mostschenke zum Schnapsen bzw. spielten die Spiele „Activity“, „Jenga“ und „Ländlespiel“ und hatten jede Menge Spaß dabei.

Am 5. Juni fand die erste Wanderung dieses Vereinsjahres statt. Gegen Abend ging es bei schönstem Wetter von Götzis über den Fallenkobelweg in Richtung Söle Aussicht. Oben angekommen wurden wir mit einer beeindruckenden Aussicht belohnt. Da wir nicht den gleichen Rückweg einschlagen wollten, führte uns Christoph über den Götznberg entlang des Örlaweges wieder zurück zu unseren Autos. Bei einem köstlichen Wurstsalat und einem kühlen Bier ließen wir den Abend im Gasthaus Adler in Sulz ausklingen.



Auf dem Gipfel der Kanisfluh

Für den 13. Juni trommelte Klaus Nesensohn ein paar geübte Männer zusammen, um im Freschengarten den Zaun aufzustellen. Am selben Tag führten Sonja und Jürgen Stoppel mit Gebhard und Renate die erste Jätaktion durch und plazierten die Täfelchen bei den jeweiligen Pflanzen.

Die zweite Wanderung führte uns am 5. Juli von Schuttannen über den Wurzelweg auf die Staufenspitze. Christoph drehte die Route so, dass wir wegen der großen Hitze an diesem Tag den Großteil der Wanderung im Schatten gehen konnten.

Eine Gruppe von 13 Personen wanderte am 19. Juli von der Enzianhütte/Au auf die Kanisfluh und zurück. Wegen der vorhergesagten schweren Gewitter wählte Christoph diese Kurzvariante anstelle der zuerst geplanten Route von Mellau aus über die Rossstelle.

Auch Hans Summer führte heuer wieder die monatlichen Dienstags-Nachmittags-Wanderungen durch. So wanderte am 7. Juli eine Gruppe vom Bädle zur Leue-Alpe. Weiter auf dem Netschelweg ging es dann über das E-Werk zurück. Bei Hans gab es dann noch einen gemütlichen Hock.

Am 4. August führte Hans die Senioren vom Bonacker aus auf die Stöck, wo spontan eine verspätete Maiandacht gefeiert wurde. Über Suldis gings zum Gelben Schrofen und von dort mit dem Bus zurück.

In Vertretung von Hans führte Gebhard Nachbaur am 1. September eine kleine Gruppe in die Kummenbergregion. Zuerst wurde die Gruppe bei Christoph zur Besichtigung seiner neuen KFZ-Werkstätte und zu einem Gläschen Sekt eingeladen. Danach wurde gewandert, und zwar von Koblach – Neuburg – Rheindamm – und zurück. Ausklingen ließ die Gruppe die Wanderung im Gasthaus „Dorfmitte“, Koblach.

Renate Heinzle

Frauenturnen

Mit dem Frauenturnen starten wir wieder am Montag, 5. Oktober 2015 um 20.00 Uhr im Schulsaal.

Herzlich sind alle dazu eingeladen!
Amanda und Anita
0664/533 54 75 (Bei Fragen!)

Eltern-Kind-Turnen

Am Mittwoch den 14. Oktober starte ich wieder mit dem Eltern-Kind-Turnen.

Alle Kinder von ca. 1,5 – 3 Jahren sind herzlich mit Mama oder Papa eingeladen. Weitere Infos bei Daniela Welte (0664/515 84 48) und Anmeldung auf der Gemeinde.

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr der Generationen

Erfahrung und Weitblick, zwei Eigenschaften der Generation 60Plus, auf welche die Feuerwehren nicht verzichten können. Aus diesem Grund setzt der Landesfeuerwehrverband verschiedene Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung.

Alle Feuerwehrkameraden die 60 Jahre oder älter sind, wurden am 3. März zu einem besonderen Abend ins neue Montforthaus eingeladen. Dank und Anerkennung für viele Jahre ehrenamtliche Tätigkeit wurde von Seiten des Landeshauptmanns ausgesprochen. Gleichzeitig wird die Generation 60Plus ermutigt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiterhin aktiv im Dienst zu bleiben.



Hinten v.l.n.r.: Heinz Nesensohn, LH Mag. Markus Wallner, Hans Rimmel, Josef Kohler. Vorne v.l.n.r.: Alwin Zech, Josef Moosbrugger, Peter Nesensohn.

Einsätze

20.02.2015 - 21:53 Uhr

LATERNS THAL MÖSLESTRASSE

Stallbrand sichtbar lt. Nachbar, näheres nicht bekannt

Zu einem vermeintlichen Stallbrand wurde die Feuerwehr Laterns am 20.02.2015 kurz vor 22.00 Uhr in die Möslestraße gerufen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass ein Bretterstapel brannte. Dieser konnte mit Hilfe des Hochdruckschlauches rasch gelöscht und somit ein Übergreifen auf das Gebäude verhindert werden. Insgesamt waren 37 Mann der Feuerwehr Laterns, 4 Personen des Roten Kreuzes sowie 2 Polizeibeamte im Einsatz.

24.04.2015 - 15:02 Uhr

LATERNS INNERLATERNS HOFSTRASSE 11

Garagenbrand neben Haus

Am 24.04.2015 wurde die Feuerwehr Laterns zu einem Brand in einer Garage gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr am Einsatzort stand das Obergeschoss der Garage bereits in Vollbrand. Die Feuerwehr Laterns rückte mit 30 Einsatzkräften aus, leitete die Löscharbeiten ein und wurde dann von den nachfolgenden Feuerwehren Rankweil und Meiningen unterstützt. Auf Grund der starken Rauchentwicklung waren mehrere Atemschutztrupps nötig um den Brand gezielt und rasch zu löschen.



29.06.2015 - 19:11 Uhr

LATERNS L51 LATERNSEER STRASSE

KIOSK FURKA PASS kurz vor Kiosk

Bindemittel nach V.U. wird benötigt

Das ausgelaufene Öl wurde mit Bindemittel gebunden und die Straße gereinigt.

03.07.2015 - 14:27 Uhr

LATERNS INNERLATERNS HOFSTRASSE

Kehre Liftstraße > Beton auf der Straße verloren

Der Beton auf der Straße wurde mittels Schaufeln und Besen entfernt. Die Reinigung der Straße erfolgte mit dem Hochdruckschlauch des Tanklöschfahrzeugs.



26.07.2015 - 18:00 Uhr
LATERNS L51 LATERNSENER STRASSE -
Ölbindemittel wird benötigt (zw. Bädle und Furkapass)
RTW vor Ort

Nach einem Verkehrsunfall wurde durch die Feuerwehr die Straße gereinigt.

Geschicklichkeitsfahren für Einsatzfahrzeuge

Am 02.05.2015 nahm die Feuerwehr Laterns mit einer Gruppe beim Geschicklichkeitsfahren in Altach teil. Wie jedes Jahr messen sich dort Feuerwehren in verschiedenen Disziplinen in ihrer Geschicklichkeit mit den Einsatzfahrzeugen.



In der Einzelwertung konnte **Deschler Rene** den 3., **Marzari Kevin** den 5. und **Kohler Gebhard** den 15. Rang erreichen. In der Gruppenwertung, bei der alle Disziplinen nochmals gefahren wurden, konnten sie den 1. Gesamtrang erreichen.

Erfolgreiche Wettkampfsaison

Nach mäßigen Erfolgen bei div. Vorbereitungsbewerben startete die Wettkampfgruppe am 04.07.2015 beim Landesleistungsbewerb in Andelsbuch. Mit einer fehlerfreien Zeit von 40,39 Sekunden und einer hervorragenden Staffellaufzeit konnte in der Klasse Landes-Silber der 5. Rang und somit die Qualifikation für das Finale um den Goldenen Helm erreicht werden. Dieser Schwung konnte auch in die Klasse Bundes-Silber mitgenommen werden, wo mit der Zeit von 39,01 Sekunden im Löschangriff der hervorragende 2. Platz ergattert werden konnte.

Eine Woche nach den Landesleistungsbewerben starteten zwei Gruppen bei den Nasswettkämpfen in



Die erfolgreichen Wettkampfgruppen in Koblach

Koblach. Motiviert durch die Ergebnisse der Vorwoche konnte die „junge Gruppe“ mit der fehlerfreien Zeit von 47,82 Sekunden den ausgezeichneten 3. Rang sowie erneut die Finalteilnahme bejubeln.

Die zweite Gruppe, welche sich zur Vorbereitung den Bewertern beim Nasswettkampf des Bezirkes Landeck stellten, absolvierten ihren Löschangriff in der Zeit von 58,71 Sekunden, mussten jedoch leider 5 Strafpunkte hinnehmen, was am Ende der 6. Rang in der Klasse mit Alterspunkten bedeutete.

Ein großes Lob und Danke gebührt den vielen Schlachtenbummlern, welche uns über das ganze Jahr und speziell an den letzten beiden Wettkampfwochenenden so lautstark und tatkräftig unterstützt haben. Für die Wettkampfgruppen Michael Keckeis und Karl Heinzle.

Einsatzbekleidung

Am Dienstag den 28. Juli durften wir unsere neue Einsatzbekleidung entgegennehmen. Diese ist nicht nur funktionell sondern auch auf Grund der Farbe sowie der reflektierenden Leuchtstreifen auch in der Dunkelheit gut sichtbar.



Die neue Einsatzbekleidung

Ausflug nach München

Am Samstag den 29. August fuhren wir mit dem Reisebus nach München. Im Stadtzentrum angekommen begann die geführte „Schmankerltour“ vom Isartor durch die



Stadtführung mit Verpflegung

Altstadt. So konnten wir einiges über die Geschichte der Stadt aber auch über die kulinarischen Spezialitäten erfahren.

Der Nachmittag war dann programmfrei und so konnte jeder nach eigenen Interessen weitere Sehenswürdigkeiten wie den Englischen Garten, das Deutsche Museum oder einen gemütlichen Gastgarten besuchen. Zum gemeinsamen Abendessen versammelten sich dann alle wieder im Ratskeller. Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntag fuhren wir zum Olympiazentrum und besuchten wahlweise das BMW-Museum oder die Meerestiere im Sealife. Mittagessen gab's dann am Ammersee mit einem herrlichen Blick auf den See. In Laterns angekommen ließen wir den Tag in Huberts Mostschenke gemütlich ausklingen.

Albert Kohler

INFOBOX Freiwillige Feuerwehr Laterns

Kontakt	Feuerwehrkommandant Karl Heinzle
Termine	Christbaumfeier 2015 26. Dezember 2015, im Dorfsaal mit dem Original Wälderecho

Schützenkompanie Laterns

Seit der letzten Ausgabe rückten wir wieder bei zahlreichen festlichen Anlässen in Laterns aus.



Bezirksmusikfest Thüringerberg

Aber nicht nur in unserem Tal, sondern auch darüber hinaus durften wir uns präsentieren. So war es uns eine große Ehre, beim Bezirksmusikfest am Thüringerberg am 12. Juli 2015 den Startschuss für den großen Festumzug zu geben. Diese Aufgabe haben wir natürlich

gerne angenommen und reisten deshalb in unsere Nachbarschaft, wo wir unvergessliche Stunden am „Sunnabalkon“ verbringen durften.

Gratulation

Unser langjähriger Kamerad Harald Furxer hat sich getraut. Er feierte am 11. September die Hochzeit mit seiner Angelina!

Dazu gratulieren wir dem frischvermählten Brautpaar recht herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Vereinsfoto

Im Anschluss an das Patrozinium in Innerlaterns begaben wir Schützen uns aufs Fürkele, um dort unser neues Vereinsfoto zu machen.

Dieses gelungene Mannschaftsbild möchten wir ihnen natürlich nicht vorenthalten.

INFOBOX Schützenkompanie

Kontakt	Obmann Christoph Nesensohn 0664/914 22 59
---------	--



Vereinsfoto Schützenkompanie Laterns

Vorschau

Am Freitag, dem **23.10.2015 um 20:00 Uhr** gastiert wieder die bekannte Vorarlberger **Kabarettistin Maria NEUSCHMID** im Dorfsaal und lädt zu ihrem neuen Programm: 30 Jahre Maria Neuschmid auf der Bühne - das bedeutet:

30 Jahre Schaf und Seckel
beobachtet, 30 Jahre geschminkt
und abgeschminkt, abgenommen und zugenommen,

30 Jahre „des Einen Freud, des Andern Leid“..

Es bedeutet aber auch:
30 Jahre Ehe und Familie, 30 Jahre Pubertät, 48
Haustiere, 3.486.712 x „MAMAAA....!“

Gibt es Sehnsüchte oder Unausgesprochenes?
Geheimnisse oder Verbotenes?
Und Sowieso und Überhaupt...Mutter weiß mehr!

Erfahren Sie mehr im Interview zwischen Mutter und
Tochter

Vorverkauf:

Dorfladen, Brotladen in Laterns und Muntlix € 21,-
oder in allen Raiffeisenbanken, Sparkassen und
dem Musikladen um € 22,-

Roland Keckeis



Funkenzunft Laterns



- ... vor **51 Jahren** wurde der **erste Funken in Laterns** offiziell angezündet
- ... seither hat der Funken immer gebrannt (in einem Jahr zwei mal) und es hat noch nie eine Beerdigung gegeben
- ... seit 27 Jahren ist unser ältestes Vereinsmitglied (Gungi) dabei
- ... vor ca. 20 Jahren ist die damalige Funkenzunft in einen Verein umfunktioniert worden
- ... **16 aktive Vereinsmitglieder** sind im Verein, die zusammen 252 Jahre aufweisen.
- ... seit 12 Jahren haben wir den besten DJ-(Kurt) des ganzen Landes
- ... seit 11 Jahren findet der Funken beim Schilftparkplatz statt
- ... seit 10 Jahren gibt's **die besten Funkaküchle** (Peter) in Laterns, es wurden über 10.000 Stk. gegessen
- ... seit 10 Jahren gibt's in Laterns ein Kinderfunkenprogramm
- ... seit **3 Jahren** ist der **Brauchtum Funken** bei **UNESCO Kulturerbe** gelistet

Das sind nun schon viele Jahre Geschichte die der Verein schreibt. Nun ist es an der Zeit, die Vereinsführung in neue Hände zu legen. Mit dem kommenden Jahr wird sich ein neuer Vereinsvorstand um die Anliegen der Funkenzunft bemühen.

Wir wünschen allen Funkeninteressierten Zuschauern, dass sie weiterhin so zahlreich zu diesem Spektakel kommen, denn das ist der Dank für die schweißtreibende Arbeit und die Bestätigung der Funkazünftler.



Besuch einer Hexenbeerdigung

Eine große Bitte hat die Funkenzunft an alle Bürger und Gäste! Auch wenn es vielleicht gut gemeint ist, bitte verwendet den Funkenplatz übers Jahr nicht als

Entsorgungsstätte von diversen Gegenständen. Wir sind sehr froh, dass wir den Platz benützen dürfen und möchten diesen auch in einem bestmöglichen Zustand erhalten. Vielen Dank für euer Verständnis.

Werbung für neue Vereinsmitglieder

Latenser Männer ab 16 Jahren, die Interesse an der Tradition Funken haben, werden gesucht. Meldet euch unter 0650/898 88 89.

Stefan Nesensohn

Danke den Sponsoren für ihre treue Unterstützung

Nesensohn GmbH
TRANSPORTE
ERDBEWEGUNG
Laterns

Rheinberger
exclusive torten & steinofengebäck



Kinder-Funken mit Hexe Filamena

Offenes Singen

Mit Stolz gehen wir nun in das 10. Jahr...



Elmar Keckeis

musikalische
Leitung

Bertram Natter

musikalische
Leitung

Ludwig Henny

Gitarre und
Gesang

Hermine Zech

Mundharmonika
und Gesang

Klara Nesensohn

Mundharmonika
und Gesang

Helmut Brugger

Gitarre und
Gesang

Doris Zimmermann

Organisation

Der Startschuss für das Offene Singen fiel aufgrund der Initiative vom Team „Familiengerechte Gemeinde“ und „Katholisches Bildungswerk“ im September 2006. Seither trafen wir uns, bis auf ganz wenige Ausnahmen, immer am 1. Freitag im Monat zum Singen. Es freut uns, dass wir uns auch weiterhin einmal monatlich im GH Löwen treffen werden! So starteten wir, wie gewohnt am Freitag, den 4. September 2015.

Gerne nehmen wir dies zum Anlass um Danke zu sagen:

DANKE an Elmar Keckeis und Bertram Natter für die musikalische Leitung.

DANKE an die restlichen Musikantinnen und Musikanten für ihre musikalische Unterstützung.

DANKE an Barbara Vith, dass sie uns den Löwen extra an diesen Freitagen öffnet.

DANKE an die Gemeinde Laterns für die Unterstützung.

DANKE an alle Sängerinnen und Sänger aus nah und fern, die uns schon lange die Treue halten.

Wir vom Kernteam, werden die Liedermappe „Önschas Singbüachli“ neu überarbeiten bzw. gestalten. Einige bestehende Lieder, die kaum gesungen wurden, werden durch Neue ersetzt.

In Zukunft können die neuen Liedermappen beim offenen Singen ausgeliehen werden – es werden keine Mappen mehr verkauft! Für die bereits verkauften Mappen wird ein kompletter Satz zum Austausch zur Verfügung gestellt.

Gerne stellen wir euch unser Kernteam vor.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Doris Zimmermann

INFOBOX Offenes Singen

Organisation	Doris Zimmermann
Termine	Freitag, 6.11.2015 Freitag, 4.12.2015

Schiverein - Kaderausflug

Der wohlverdiente Kaderausflug am 31. Mai führte uns auch heuer wieder in den Skyline Park in Bad Wörishofen. Auch unsere Begleitpersonen Stefan, Robert, Sigi und Anika ließen keine Achterbahn aus und so kamen alle nach einem sehr schönen und spaßigen aber auch anstrengenden Tag erschöpft nach Hause.

Nach der Sommerpause fangen wir im Herbst mit dem wöchentlichen Trockentraining an, um gut vorbereitet in die Wintersaison zu starten.

Terminvorschau:

Jahreshauptversammlung, am 31. Oktober 2015

Anika Buchacher

Elternberatung

Durch die geringe Geburtenzahl in diesem Jahr, bleibt die Elternberatung vorübergehend geschlossen. Wer die Elternberatung gerne in Anspruch nehmen möchte, bitte bei Frau Lienbacher Waltraud (0650/487 87 43) melden.

Natürlich kommt sie bei Bedarf wieder regelmäßig jeden 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 9.30 Uhr nach Laterns.

Auch Erstberatungstermine können jederzeit mit ihr vereinbart werden.



Rätselauf Lösung von Seite 35:
Kreuzworträtsel: Rodelbahn Laterns
Für helle Köpfe: Wenn 18 Eier in 6 Tagen von 3 Hennen gelegt werden, so entspricht dies pro Tag 3 Eier von 3 Hennen. Eine Henne legt also ein Ei pro Tag. Daher legen 5 Hennen 5 Eier pro Tag, also 75 Eier in 15 Tagen.

MOHI sucht engagierte Mitarbeiter

Liebe Laternserinnen und Laternser,

für unseren MOHI suchen wir immer wieder engagierte Mitarbeiter, die den Klienten hilfreich in ihrem Alltag zur Seite stehen und diese betreuen.

HelferInnen übernehmen sowohl betreuende als auch hauswirtschaftliche Unterstützung, Begleitung im täglichen Leben und geben Hilfe zur Selbsthilfe. Dadurch ermöglichen sie Menschen in ihrem Ort, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben und am Gemeinschaftsleben teilzuhaben.

Ob es sich dabei um Fahrtendienste z.B. zum Arzt, zuhören, spazieren gehen, miteinander reden, Schnee schaufeln, leichte Haus- oder Gartenarbeit, usw. handelt - es kommt zu sehr persönlichen Begegnungen, die einen respekt- und wertschätzenden Umgang erfordern.

Ganz bewusst sprechen wir diesmal auch Männer an. Vielleicht fühlen sich auch Pensionisten angesprochen, einen Teil ihrer Freizeit mit



der sinnvollen Tätigkeit als MOHI-Mitarbeiter auszufüllen? Unsere Verträge sind auf geringfügiger Basis möglich, daher z.B. auch für Pensionisten eine gute Zuverdienstmöglichkeit.

Gerne gebe ich nähere Informationen über unsere Arbeit in einem persönlichen Gespräch.

Kontakt MOHI-Laterns

Renate Breuss
0650/261 53 33

Die Glocke im Oberdorf

Die Glocke von der Kapelle im Armenhaus läutet wieder!



Im April dieses Jahres war im Oberdorf seit vielen Jahren wieder die Glocke des Armenhauses zu hören. Wie es dazu kam, wollten wir vom „Gmendsblättli“ in Erfahrung bringen und haben deshalb bei Peter Matt, Oberdorfstraße 24, einen Besuch abgestattet.

Gmendsblättli: Peter, kannst du unseren Lesern erzählen, was es mit der Glocke im Armenhaus auf sich hat?

Peter: Das Glöckchen im Armenhaus wurde zusammen mit den großen Glocken der Pfarrkirche Thal geweiht und hat viele Jahre vom kleinen Glockenturm des Armenhauses geläutet. Sie ist dem Hl. Vinzenz geweiht, dem Patron der Waisen, Findelkinder und der christlichen Nächstenliebe. Während der Amtszeit von Pfarrer Hiller (Anmerkung: 1975 – 1986) wurde die Glocke dann ausgebaut und nach Batschuns gebracht. Sie sollte dort in Unterbatschuns installiert werden. Ob oder wie lange sie dort ihren Dienst versehen hat ist mir nicht bekannt.

Gmendsblättli: Dann hast du die Glocke wieder von Batschuns hierher gebracht?

Peter: Nein, die Glocke scheint dann irgendwie in Vergessenheit geraten zu sein. Bei einer Treppenreparatur, welche ich zusammen mit Gerhard Kaufmann im Kirchturm Laterns gemacht habe, sind wir dann im Dachboden über dem Kirchenschiff auf die Glocke gestoßen. Wie sie dahingekommen ist, kann ich leider nicht sagen.

Gmendsblättli: In welchem Zustand befand sich die Glocke?

Peter: Sie war in einem schlechten Zustand, da im Zuge der Kirchenrenovierung der Dachstuhl mit einem feuerfesten Material bespritzt wurde, und die Glocke nicht abgedeckt worden ist. Zudem haben Teile der Halterung gefehlt. Da habe ich mir gedacht, das kann doch nicht sein, dass die Glocke hier auf dem Dachstuhl ist, und der Turm des Armenhauses leer ist. Da muss man was machen.



Peter Matt, Otto Matt, Gerhard Kaufmann

Gmendsblättli: Ja, es wurde in diesem Falle auch was gemacht. Wie ging es dann weiter?

Peter: Während den Renovierungsarbeiten bei der Stöckkapelle habe ich mich an den Denkmalschutz gewandt. Von dieser Seite bekamen wir grünes Licht. Dann wurde noch mit dem Pfarrkirchenrat gesprochen sowie auch vom Hausbesitzer- der Gemeinde – das ok eingeholt. Die Glocke wurde dann intensiv gereinigt. Gleichzeitig habe ich mich auch noch an meinem Nachbarn Otto Matt gewandt. Otto hat sofort seine Hilfe zugesagt und eine originalgetreue neue Halterung gemacht.

Gmendsblättli: Das nennt man Teamarbeit!

Peter: Ja, alles hat sehr gut geklappt. Am 21. April haben wir dann alles in den kleinen Turm des Armenhauses eingebaut und wir freuten uns alle sehr, nach vielen Jahren das Geläute wieder zu hören!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle drei, die mit ihrem Können und kostenlosen Einsatz es zu Stande brachten, dass die Glocke nun wieder an ihrem ursprünglichen Bestimmungsort läuten kann.

Das Gespräch führte
Bgmst. Heinz Ludescher u. Dietmar Breuß

Laterns: Austragungsort sportlicher Events



2.000 Sportler benötigen viel Platz....

Orientierungslauf

Am 16. Mai ging in Laterns Gapfohl erstmal der „Orientierungslauf 2015 Dornbirn-Laterns“ über die Bühne. Über 2000 Teilnehmer, 1100 Herren und rund 940 Damen von den Junioren, über die Elite, Senioren und Hobbyläufer waren bei diesem Event am Start. Bei diesem sportlichen Ereignis kam es zur Austragung der österreichischen Staatsmeisterschaften, der Schweizer Meisterschaften sowie ein Austria Cup und nationaler Orientierungslauf.

Das örtliche Organisationsteam stand dabei unter der Leitung von „Sport-Herbert“ und konnte dabei sämtliche Anforderungen hervorragend erfüllen, obwohl mit dieser Veranstaltung Neuland betreten wurde. Die Organisation und besonders das optimale Gelände welches zur Verfügung stand, stieß bei den Rennverantwortlichen auf sehr positive Resonanz. Wir sind sehr zuversichtlich, dass dies nicht die letzte Veranstaltung dieses großartigen sportlichen Ereignisses war.

Mountain-Bike Rennen

Wiederum war das Laternsertal Austragungsort eines Mountainbike-Rennens. Am Sa. 4. Juli veranstaltete der „Vorarlberger Sport Radverein Rankweil“ bereits zum 9. Mal das attraktive Rennen, welches zusammen mit 5 weiteren Rennen in Vorarlberg zum „Vorarlberger Mountain Hillcimb-Cup“ gerechnet wird.

Bei herrlichem, aber sehr heißem Sommerwetter startet die Läufer von der Volksschule Thal. Die Strecke führte über 8,4 km und eine Höhendifferenz von 692 m zur Falbastuba in Gapfohl. Diese Vorgaben wurden vom Sieger mit einer fabelhaften Bestzeit von knapp unter 31 min bewältigt.



Startschuss bei der Volksschule Laterns

Wir freuen uns, dass der Veranstalter mit den hervorragenden Bedingungen in Laterns sehr zufrieden war.

Teilnehmer aus Laterns:

Eugen Nesensohn, Matthias Nesensohn, Julia Heidrich, Martin Heidrich, Stefan Nesensohn

Dietmar Breuß

Erste „Natur im Garten“ Plakette in Laterns



Der Garten von Guntram und Birgit Reisch wurde mit der „Natur im Garten“ Plakette ausgezeichnet.

Die „Natur im Garten“- Plakette ist ...

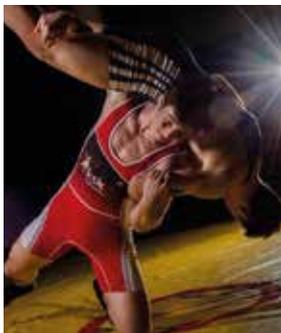
eine Initiative von faktor NATUR und Projektpartner Land Vorarlberg. Ein Zeichen für naturnahes Gärtnern. Verzicht auf Kunstdünger, Torf und Pestizide. Erfüllung der Kernkriterien wie z.B. Bienen- und insektenfreundliche Gestaltung, Naturgartenelemente, Bewirtschaftung und Nutzgarten. Mehr Infos: Land Vorarlberg und <http://www.naturimgarten.at/natur-im-garten-vorarlberg>

Kommentar von Guntram und Birgit:

Seit 13 Jahren haben wir unseren Garten. Jedes Jahr lernen wir Neues und können mehr aus unserem Garten schöpfen. Kräuter, Blumen, Gemüse, schöne Stunden der Erholung und Regeneration. Was uns wichtig ist, mit der Natur zusammen Gärtnern. Viele Pflanzen wachsen von selbst, ohne dass sie gepflanzt werden. Es heißt „es wächst ums Haus, was das Haus braucht“. Darauf achten wir und dementsprechend behandeln wir die Pflanzen, mit Achtung, Sorgfalt und Geduld.

Birgit und Guntram Reisch

Teilnahme Europaspiele Baku



Johannes Ludescher

Johannes Ludescher qualifizierte sich für ein Mega-Sportevent! 1. European Games in Baku (AZE), 12. bis 28. Juni 2015

Aserbaidschan gilt als Wiege des Ringkampportes, die Jahreshöhepunkte auf den Ringerplatten im Land am Kaspischen Meer

sind Zuschauermagneten und werden von großem Medienrummel begleitet. In einem Land, in dem Ringer genauso als Sport-Stars angesehen werden, wie hierzulande die Fußballer, waren die Europa-Games, insbesondere der Ringkampf gut aufgehoben. Über 6000 Sportler aus 50 Nationen waren in 20 Sportarten in Baku

vertreten und kämpften um die begehrten Medaillen. Der österreichische Meister und mehrfache EM- und WM Teilnehmer Johannes Ludescher konnte sich, nach dem Gewinn der Bronzemedaille beim Ringer-Weltcupturnier in Spanien, für die ersten Eurospiele in Baku qualifizieren. In der Gewichtsklasse bis 97 kg musste sich Johannes im 1/8 Finale dem starken Ringer Ceban Nicolae aus Moldawien mit 1:4 nach Punkten geschlagen geben. In der Endabrechnung platzierte sich Johannes bei seinen ersten Eurospielen auf dem 17. Rang.

Die nächsten Wettkämpfe bestreitet Johannes Ludescher in der 1. Bundesliga, welche am 26. September startet. Johannes würde sich auf lautstarke Unterstützung aus Laterns sehr freuen! **Bundesliga-Heimkämpfe des KSK Klaus im Winzersaal Klaus, ab 19.30 Uhr finden statt:**

03.10.2016	KSK Klaus – AC Wals II
17.10.2016	KSK Klaus – AC Wals I
31.10.2015	KSK Klaus – KSV Götzis
21.11.2015	KSK Klaus – RSC Inzing

Bgm. Heinz Ludescher

Almabtrieb - Alpe Leue

Am 5. September fand bei bewölktem Himmel, der traditionelle Almabtrieb der Alpe Leue statt. Trotz des nass-kalten Wetters, machten sich die Älpler Herlinde und Tobias mit ihrem Team und dem wundervoll geschmückten Vieh auf den langen Heimweg.



Das Älplerteam

Am Straßenrand und auch bei der Endstation „Bickel's Mostschenke“, warteten viele Schaulustige auf das Eintreffen der Herde. Das Alppersonal war sehr erleichtert, dass alle Tiere wieder gesund nach Hause gebracht werden konnten und feierte mit den zahlreichen Gästen den Saisonklang.

Bianca Kumpitsch

Der Windwurf im Laternsertal



Vor 90 Jahren fand in Laterns ein Ereignis statt, welches einen recht großen Einfluss auf die weitere Entwicklung der Talschaft genommen hat: der Windwurf in den Stürcherwaldungen. Anhand von verschiedenen Unterlagen aus dem Gemeindearchiv sollen die damaligen Ereignisse in Erinnerung gerufen werden: Am 14. u. 15. Februar des Jahres 1925 fegte ein Sturm über viele Gebiete in Vorarlberg hinweg und warf im gesamten Bundesland ca. 200.000 Festmeter (fm) Holz um. Auch unsere Gemeindewaldungen waren davon sehr betroffen. In der Gemeindegemeinschaft vom 19. Feb. 1925 wurde berichtet, dass in den Bereichen schwarzes Töbel bis Rohrmoostobel, Dreiseele, Brehmegge, Ürlisegg, Stutz und ob den Gerstenböden ca. 12.000 fm Nutzholz entwurzelt worden sind. Dies stellte die Gemeinde unter dem damaligen Ortsvorsteher Othmar Heinzle sowie dem Waldaufseher Benedict Matt vor sehr großen Herausforderungen, musste doch – wie in einem Gemeindegemeinschaft festgehalten wurde – „vor Eintritt in den Saft entrindet und aufgerüstet werden“.

Auch die plötzlich anfallenden riesigen Mengen an Schadholz machte ein schnelles Handeln unumgänglich. Die Ernsthaftigkeit dieses unvorhergesehenen Ereignisses und die Bemühungen seitens der Gemeindeverantwortlichen für das Erarbeiten der besten Lösung für die Gemeinde zeigt sich schon alleine darin, dass in der Zeit zwischen 26. Feb. und 25. März -

beinahe wöchentlich - insgesamt 5 Gemeindegemeinschaften abgehalten worden sind.

Da das gesamte Ausmaß der Schäden noch nicht bekannt war, wurde zuerst beschlossen, jedem Nutzungsberechtigten Vorschusslos von je 7 m³ auszuzeichnen. Es stellte sich bald heraus, dass die tatsächliche Holzmenge eher bei 15.000 fm liegen wird, und es deshalb notwendig war, die auf mehr als ein Jahrzehnt vorweggenommene Holzlosungen wertbeständig anzulegen.

Nach einer Initiative beim damaligen Landeshauptmann Otto Ender wurde vom Landeshauptmann mit folgendem Schreiben vom 3. März 1925 an das Bundesministerium für Heereswesen auch ein Einsatz von Militärpersonal angefordert:

„Durch den Sturm vom 15. Feb. d.J. wurden im ganzen Lande enorme Schäden am Walde verursacht, durch die die Invasion des Borkenkäfers in bedenkliche Nähe gerückt erscheint.“

Ganz besonders wurde die Gemeinde Laterns durch die Niederlegung des schönsten Waldes im Lande, den Stürcherwald, woselbst bei 10.000fm geworfen wurden, betroffen.



Da das Laternsertal die wertvollsten Waldungen des Landes enthielt, die Entrindung und Aufarbeitung dieses Holzes noch vor Saftausbruch bewerkstelligt werden muss, ein Auftreten des Borkenkäfers in diesem Tale zu einer Katastrophe führen müsste, die für die Volkswirtschaft unabsehbare Folgen haben würde, diese Aufarbeitung mit einheimischen Kräften oder Arbeitslosen niemals getätigt werden kann, wird um Beistellung von 60 Mann Militärassistenten auf 1 Monat dringend erbeten.

*Bregenz, am 3. März 1925
Der Landeshauptmann Dr. Ender“*

Aus diesem Schreiben kommt der wirklich hervorragende Ruf der Holzqualität in den Gemeindewaldungen sehr gut zum Ausdruck.

Die Gemeinde Laterns verfolge zuerst den Plan, das angefallene Holz selbständig durch den Bau eines Vollgatters zu verarbeiten. Dazu wurden verschieden Anfragen getätigt und Angebote eingeholt. Ein am 22. Feb. angefragter Drehstrommotor wurde dabei mit 17 Mill. Kronen, sowie der gesamt Vollgatter mit 150 Mill. Kronen veranschlagt

(Zusatzinformation: Die österreichische Krone, die durch die Inflation nach dem Ersten Weltkrieg sehr stark an Wert verlor, wurde nach dem Währungsumstellungsgesetz vom 20. Dezember 1924 mit Wirkung vom 1. März 1925 durch den Schilling ersetzt. 10.000 österr. Kronen waren in einen Schilling umzutauschen).

Doch dieser Plan stieß „bei der hiesigen Heimindustrie (Küblerei) auf großen Widerstand“ wie aus einem Gemeindeschreiben an die Landesregierung vom 16. März 1925 zu entnehmen ist. Dabei befürchteten

die Kübler, dass „mit der Erstellung eines Vollgatters in der Gemeinde dem noch bestehenden Walde arg zugesetzt und die Bestände sehr gelichtet würden, um eben diesen Vollgatter zu beschäftigen“. Im gleichen Schreiben wurde auch darum gebeten, ca. 10.000 fm als freie Rundholzausfuhr in das benachbarte Ausland anbieten zu können, da hier die zu erwartenden Erlöse wesentlich größer wären: „Der Mehrerlös aus diesem Holze beträgt für die Gemeinde mindestens eine Milliarde Kronen. Aus diesem Mehrerlös allein könnte die Gemeinde event. einen schönen Wald oder sonstige geeignete Realitäten mit Waldbestand als Ersatz für den vernichtenden Wald ankaufen, was für die kommende Zeiten gewiss von Vorteil wäre“



Kirche Innerlaterns



Anzeige vom 6. März 1925 in der Bayerischen Zeitung

Neben dem offiziellen Verkauf von 10.000 fm waren für den Bürgerbedarf ca. 2000 zusätzliche fm vorgesehen. Bereits Anfang März wurden in verschiedenen Medien Anzeigen geschaltet. Grenzübergreifend sind dabei Anzeigen in der „Neuen Zürcher Zeitung“, „Münchner Neuesten“, „Bayerische Zeitung“, sowie natürlich im „Gemeindeblatt“ erfolgt:

Holz-Verkauf

Gefertigte Gemeinde verkauft im Offertwege zirka 10.000 Festm. schönes Nutzholz. (Windwurfholz) im Laternsertale. Offerte sind bis 12. März 1925 abends 5 Uhr bei der Gemeinde einzureichen, wo die Bedingungen bekannt gegeben werden. Das Laternserholz ist (auch wegen der Küblerei) als erstklassige Holz bekannt. Aufrüsten, Transport und Sägen wird event. Besorgt. Die Annahme der Offerte wird vorbehalten.

Gemeindevorstellung Laterns, Post Rankweil Vorarlberg, 6. März 1925, Othmar Heinze, Vorsteh.

Aufgrund der zahlreichen Anfragen und Angebote aus dem Raum München, Schweiz (Wallensee, Davos, St. Gallen, Zürich, Winterthur,...), Lichtenstein und natürlich auch von der heimischen Holzindustrie, sowie des Umstandes, dass wegen dem Schnee eine Besichtigung nur schwer möglich ist, wurde der Termin für die Offertabgaben etwas verlängert.

Trotzdem erfolgte eine recht schnelle Vergabe. In einem Antwortschreiben an die Schweizer Industrie-Gesellschaft vom 20. April 1925 wurde mitgeteilt: „Wir haben den größten Teil Windwurfholz hier einer inländischen Firma verkauft (Pümpel-Feldkirch). Den die Aussicht auf die Rundholzausfuhrbewilligung stand nicht gut“

Was soll mit diesen unerwarteten Einnahmen aus den Holzerlösen nun gemacht werden?

Aus einem Sonderbericht in der Zeitschrift „Walsersheimat“ ist zu entnehmen: „Vorerst zeichnete sich für den Plan, die ganze Alpe Wies als Voralpe zur Gemeindealpe Gapfohl anzukaufen, keine Mehrheit ab. Die Gegner stemmten sich gegen dieses Vorhaben, weil beim Erwerb der angebotenen Liegenschaften jenen Besitzern, die nicht verkaufswillig waren, ein Verbleib in der Parzelle Wies praktisch unmöglich gemacht würde. Dieses Argument wirkte deshalb wenig überzeugend, weil von der Gemeinde Rankweil eine gleiche Rücksichtnahme nicht erwartet werden durfte. Ausschlaggebend blieb letzten Endes, dass für die notwendige Anlagen des Katastrophenerlöses keine akzeptablen Gegenvorschläge unterbreitet werden konnten. Die Befürworter des Wiesankaufes gewannen die Oberhand. Am 19. April 1925 beschloss der Ausschuss mit Stimmenmehrheit, von der Anstalt Valduna ihre im Jahre 1910 erworbenen Nebengüter zu erwerben“.

Es folgten bis zum Jahresende 1925 weitere Ankäufe von über zehn zusätzlichen Anwesen.

Der Verkauf des Windwurfholzes erbrachte nach der bis dahin gültigen Inflationswährung die unvorstellbare Summe von 2 Milliarden und 400 Mill. Kronen. Dies entsprach nach der erfolgten Abwertung im Verhältnis 10.000:1 einen Betrag von 240.000 Schilling. Der Gesamtkaufpreis für den Grundbesitz in der Wies mit einer Fläche von 62,55 ha (einschließlich 2,67 ha Wald) betrug 160.000 Schilling, die Aufwände für Taxen und Vertragskosten betragen 16.000 Schilling und für die gleich im Jahre 1926 neu erbauten Stallungen in der Vorderwies wurden ca. 30.000 Schilling aufgewendet.

Die gesamten Investitionen für den Ankauf der Wies und die Einrichtung als Voralpe betragen somit ca. 200.000 Schilling. Da ein damaliges Jahresbudget der Gemeinde ca. 40.000 Schilling umfasste wurde insgesamt ein Betrag angelegt, der den Gesamteinnahmen der Gemeinde über einen Zeitraum von 5 Jahren entsprach.

Um diese Größenordnung mit einem heutigen durchschnittlichen Gemeinde-Jahresbudget von ca. 2,5 Mill. € zu vergleichen: dies wäre gleichbedeutend mit einem heutigen Investitionsvolumen von ca. 12,5 Mill. €.

Dietmar Breuß

Quellen: Unterlagen und Sitzungsprotokolle Gemeindearchiv, Walsersheimat-Bericht vom Dez. 1979: „Die Entsiedelung der Wies vor 50 Jahren“ von Gebhard Breuß
Bildquellen: Nachlass Gebhard Breuß, Alois Nesensohn, Gemeinde Laterns

Notrufe

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

Gemeindeamt Laterns**Sekretariat: Monika Mazinger:**

Tel: 05526/212, Mo.-Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr

Buchhaltung: Rosa Nachbaur

Tel: 05526/212-4, Mo.-Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr

Meldeamt und Tourismusbüro: Cilly Nesensohn

Tel: 05526/203, Di.-Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr

Bürgermeister: Ing. Heinz Ludescher

Mo.-Fr. (außer Mittwoch) von 08.00 – 09.00 Uhr

Nach telefonischer Voranmeldung

ADEG Markt Nesensohn 05526/271 13Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 07.00 – 12.00 Uhr und 14.45-18.00 Uhr
Donnerstag- und Samstagnachmittag geschlossen

Brotlädile 05526/212-13

Öffnungszeiten: Di., Do. und Sa. 06.30 – 10.00 Uhr
Do 14.00 – 16.00 Uhr

Raiffeisenbank Laterns 05526/216-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 07.45 – 11.45 Uhr
Mittwoch geschlossen (Beratungstag)

Gasthaus Löwen 05526/218Öffnungszeiten:

Sa. 11.00 – 21.00 Uhr und So. 09.00 – 21.00 Uhr

Gasthaus Krone 0664/940 80 79

Öffnungszeiten: Di. – So. 09.30 – 23.00, Montag Ruhetag

Pizzeria „Kuhstall“ 0664/185 04 04Öffnungszeiten:

Bei Liftbetrieb täglich von 11.00 – 20.00 Uhr geöffnet

Falba Stuba 05526/271 86

Sommeröffnungszeiten bis 4. Oktober 2015:

Do.-So. 09.00 – 19.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Bei Liftbetrieb täglich von 09.00 – 17.00 Uhr
Jeden Mittwoch Tourenabend, bis 22.00 Uhr geöffnet!

Berghof Laterns - Fritsch Helmut 05526/233

Winteröffnungszeiten: Täglich bei Liftbetrieb

Schnall Ab 05526/400Sommeröffnungszeiten:

Bis 4. Okt. 2015 Wochenendbetrieb 10.00- 18.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Bei Liftbetrieb täglich von 09.00 – 18.00 Uhr

Bad Laterns 0664/547 53 55

Öffnungszeiten: Di.-So. 10.30 – 18.00 Uhr

Jausenstation „zum Charly“ 0664/169 44 09

am Furkapass

Öffnungszeiten: Bis 31. Oktober tägl. ab 09.00 Uhr

Peters Mostschenke 05526/204Öffnungszeiten:

Bis ca. Mitte November Sa. + So. ab 13.00 Uhr

Bickel's Mostschenke 0664/999 38 93Herbstöffnungszeiten:

Bis So. 15. November 2015

Jeweils Fr. ab 17.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag ab 14.00 Uhr

Seilbahnen Laterns 05526/252Sommeröffnungszeiten:

Bis 4. Oktober Wochenendbetrieb

Wintersaisonbeginn bei Schiliftbetrieb:

28. November 2015 (bis Ostermontag 28. März 2016)

Sport Herbert 05526/263Sommeröffnungszeiten:

Bis 26. Oktober (bei guter Witterung)

Jeweils Sa. 10.00 – 19.00 Uhr

Sonn- und Feiertags 11.00 – 19.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Ab 31.10.2015 jeden Samstag 9-12 Uhr

Bei Schiliftbetrieb tägl. ab 08.30 Uhr

Schneesportschule Laterns 0664/101 26 26

Anmeldung: Nur telefonisch bei Hartwig Heinzle unter 0664/101 26 26 oder 05526/337.

Das Büro ist direkt im Gebäude der 4er- Sesselbahn, rechts neben den WC- Anlagen. Anmeldung mind. 3 Tage zuvor ab Mitte Dezember. Gruppenkurse finden nur in den Weihnachts- und Semesterferien statt.

Schischule Furx-Gapfohl 05526/400

Talstation der Seilbahnen Laterns

Ab November 2015 Anmeldungen möglich.

Telefonische Anmeldung erbeten.

Schihütte Laterns 05526/224Winteröffnungszeiten:

Bei Schiliftbetrieb Samstag und Sonntag.

Außerdem in den Weihnachts- und Semesterferien.



Kommt ein Holzwurm nach Hause und sagt zu seiner Frau:
 „Du, heute ist im Hafen eine Holzladung aus Hongkong angekommen.
 Wollen wir chinesisches essen gehen?“



Fragt der Lehrer seine Klasse: „Was ist 2:2?“
 Fritzchen antwortet: „Ja natürlich unentschieden!“

Wer kann mir ein Beispiel eines glücklichen Zufalls nennen?“
 „Ich, Herr Lehrer“, meldet sich Max.
 „Und das wäre?“
 „Mein Vater und meine Mutter haben zufällig am gleichen Tag geheiratet.“



Laufen zwei Leute über die Straße. Sagt der eine zum anderen:
 „Lass mich auch mal in der Mitte laufen!“

„Was sind sie denn von Beruf?“
 „Straßenhändler.“
 „Wie interessant, und was kostet bei Ihnen der Meter?“



Ein Kinobesucher kommt zum fünften Mal an die Kinokasse und kauft eine Karte. „Aber jetzt haben sie doch schon vier Karten gekauft“, sagt die Kassiererin.
 „Ja, aber am Eingang steht einer und reißt sie immer wieder kaputt.“

Oktober

bis So. 04.10.		Wilde Zeiten - Wildspezialitäten	Falba Stuba	Falba Stuba
Fr.-So. 02.-04.10		Schlachtpartie	Gasthof Krone	Gasthof Krone
So. 04.10.	14.00-18.00	Nachmittagshock mit den Allgäuer Viehweidlern	Gasthof Krone	Gasthof Krone
So. 04.10.	10.00	Erntedankgottesdienst mitgestaltet vom Latenser Chörle	Pfarre, Trachtenverein Latenser Chörle“	Kirche Thal
So. 04.10.		Erntedankfrühschoppen anschließend an die Messe	Trachtenverein	Dorfsaal
Mo. 05.10.	20.00	Frauenturnen, jeden Montag	Amanda Nesensohn	Dorfsaal
So. 11.10.		Pfarrwallfahrt	Pfarre	
Mi. 14.10.		Grünmüll	Gemeinde	
Mi. 14.10.		Seniorenachmittag	Pfarre	Peterhof Furx
Mi. 14.10.	20.00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Dorfsaal
Fr. 16.10.	14.00-17.00	Önscha Treff	Offene Jugendarbeit	Önscha Treff
Sa.+So. 17.+18.10.		Schlachtpartie	Gasthaus Löwen	Gasthaus Löwen
Di. 20.10.	09.00-09.30	Elternberatung (Anmeldung!)	Gemeinde/connexia	Gemeindhaus
Di. 20.10. bis Ende Nov.		Wildwochen	Gasthof Krone	Gasthof Krone
Fr. 23.10.	20.00	Kabarett Maria Neuschmid mit Tochter Anna	Schützenkompanie	Dorfsaal
Mo. 26.10.	14.00-17.00	Graffiti Workshop	Offene Jugendarbeit	Önscha Treff
Fr. 30.10.	14.00-17.00	Önscha Treff	Offene Jugendarbeit	Önscha Treff
Sa. 31.10.		Jahreshauptversammlung	Schiverein	Gasthaus Löwen

November

Fr. 06.11.	20.00	Offenes Singen		Gasthaus Löwen
ab Sa. 07.11.		Start Saisonkartenvorverkauf Mo-Fr 13-17 Uhr, Sa+So 9-16 Uhr	Seilbahnen Laterns	bei der Kassa Seilbahnen Laterns
Di. 10.11.		Laternenfest	Kindergarten Laterns	
Mi. 11.11.		Seniorenachmittag	Pfarre	Bickel's Mostschenke
Mi. 11.11.	20.00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Dorfsaal
Fr.-So. 13.-15.11.		Martini-Ganslessen	Gasthof Krone	Gasthof Krone
Sa. 14.11		Jahreshauptversammlung	Schützenkompanie	Schützenlokal
Di. 17.11.	09.00-09.30	Elternberatung (Anmeldung!)	Gemeinde/connexia	Gemeindhaus
Sa. 21.11.		Herbstkonzert	Musikverein	Dorfsaal
Sa. 28.11.		Saisonbeginn	Seilbahnen Laterns	

Dezember

Di. 01.12.		Beginn Adventfenster (0664 / 730 74 576)	Bäurinnen	
Fr. 04.12.	20.00	Offenes Singen		Gasthaus Löwen
Sa. 05.12.	ab 17.00	Nikolausbesuch	Pfarre	
So. 06.12.		Patrozinium Thal	Pfarre	Pfarrkirche Thal
So. 06.12.		Brunch	Mitanand Füranand	Dorfsaal
Mo. 07.12.		Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus
Mi. 09.12.		Seniorenachmittag	Pfarre	Bickel's Mostschenke
Mi. 09.12.	18.30	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Dorfsaal
Di. 15.12.	09.00-09.30	Elternberatung (Anmeldung!)	Gemeinde/connexia	Gemeindhaus
Mi. 16.12.	20.00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Dorfsaal
Sa. 26.12.		Christbaumfeier (Original Wälderecho)	Freiwillige Feuerwehr	Dorfsaal
Do. 31.12.		Silvesterblasen	Musikverein	